

Und noch eine Sasu-Saku Love-Story

Von Luscina

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Sommer-Sondertraining	2
Kapitel 2: Herzklopfen	4
Kapitel 3: Nacht am See	7
Kapitel 4: Am Tag danach	9
Kapitel 5: Kiss	13
Kapitel 6: pubertärer Wahnsinn	15
Kapitel 7: Abfahrt	18
Kapitel 8: Ramen!!!	21
Kapitel 9: Und weiter gehts	24
Kapitel 10: Hotel	26
Kapitel 11: Night	28
Kapitel 12: The next day	30
Kapitel 13: Beach	32
Kapitel 14: "Saufgemeinschaft"	35
Kapitel 15: Promillerausch	38
Kapitel 16: Roter Mond	40
Kapitel 17: Gefühlschaos	42
Kapitel 18: Gedanken	45
Kapitel 19: Neji und Tenten	47

Kapitel 1: Sommer-Sondertraining

Sooooooooo, meine allererste Fanfic. Bitte seid ein bisschen nachsichtig mit mia ja? Ich hoffe es wird net allzu schlecht^^.

Nun ja, die Story is au nix neues...eine Sasu-Saku Love-Story^^

Kapitel 1: Sommer-Sondertraining

Es war Sommer und in ganz Konoha hatte sich eine überragend gute Stimmung verbreitet. Sämtliche Flüsse, Seen und Schwimmbäder waren überfüllt von hitzegeplagten Ninjas (einige davon mit Hitzeschlag oder Sonnenstich...wäre ja auch zu viel verlangt, dass Training ein bisschen runterzufahren XD). Mal ganz abgesehen von Team 7, die schon den ganzen Tag lang von Kakashis sog. "Sommer-Sondertraining" geplagt wurden.

"Sense, Sensei...wir trainieren schon seit Sonnenaufgang....wann gibt's n endlich ne Pause?", Naruto ließ neben Kakashi, der damit beschäftigt war "Flirtparadies 2" zu lesen, im Schatten der Bäume auf den Boden sinken und rang nach Luft. "Ich kann auch nicht mehr Kakashi Sensei", auch Sakura zog sich in den Schatten zurück und ließ sich unsanft zu Boden fallen. Jetzt erst schaute Kakashi verdutzt auf. "Hmmm? Was'n los? Ach ihr seit's." Er rieb sich verschlafene Augen, reckte sich und legte "Flirtparadies 2" neben sich auf den Boden.

...Stille...

"Was seht ihr mich so an?", Kakashi schaute leicht dämlich in die Runde, "Darf man denn in so nem heißen Sommer nicht einmal ein kleines Mittagsschläfchen halten?"

...noch mehr Stille...

hüstel

Die drei Chuunins starrten ihn noch eine Weile an bis Naruto die Initiative ergriff und seinen Sensei, den Tränen nahe anschrte: " Wie jetzt? Und wir haben den ganzen Tag lang trainiert?" (Es ging ihm dabei wohl viel mehr um die knapp 6 Stunden ohne Ramen!!! XD)

"Hach, ich bin stolz auf euch, ihr opfert euren ganzen Tag fürs Training, anstatt an einem solch schönen Tag schwimmen zu gehen!", Kakashi machte, ebenfalls den Tränen nahe eine ganz schön dämliche, auf und ab winkende Handbewegung (ßsieht auch ganz schön nach Hitzeschlag oder Sonnenstich oder sowat aus^^).

Sakura klappte das Kinn fast bis zum Boden, als sie das hörte und sogar Sasuke guckte ziemlich dämlich (o.O....so in etwa^^). "Und was is mit dem "Sommer-Sondertraining"?", Naruto hockte mittlerweile so nahe bei Kakashi, dass er sich auch gleich hätte auf dessen Schoß setzen können. Kakashi stand, mit einer Ruhe wie eh und je auf und wandte sich lachend Naruto zu, "Nun ja, ich wollt euch eigentlich bei diesem Wetter das Training kürzen." (Sakuras Kinnlade hatte nun endgültig den Boden erreicht)

In dem Moment regte sich etwas im Gebüsch hinter ihnen und eine junge Frau mit rosa Haaren trat mit einem breiten Grinsen auf den Lippen hervor. "Na, Sakura-chan? Immernoch am trainieren?" "Ah, Oneesan! Was machst du n hier? Nein, mittem Training ham wir gerade aufgehört.", sie ließ kurz ihren Blick über Kakashi schweifen und der abfällige Ton in ihrer Stimme war kaum zu überhören. Sakuras Schwester schaute Kakashi fragend an und wandte sich wieder Sakura zu, "Ich streif ein bisschen

durch die Gegend, sag mal, willst du mit schwimmen kommen? Ich wollt mich in den Wald verziehen, da gibt's so nen kleinen Fluss, da is nie so viel los." "Hmm, ja, ich muss dann aber noch kurz nach Hause, nen paar Sachen holen. Wir sind hier doch fertig, oder, Kakashi Sensei?, Sakura wandte sich wieder Kakashi zu. "Hmm, ja sicher, viel Spaß Sakura.", Kakashi lehnte sich wieder an den Baum und hob sein heißgeliebtes "Flirtparadies 2" vom Boden auf. "hehe, RAMEN!!!!!!", Naruto sprang mit einer überraschenden Dynamik umher und kramte ein paar Gutscheine für Ramen aus seiner Tasche, er verabschiedete sich noch schnell von den anderen und verschwand dann durchs Gebüsch in Richtung Ramen. Auch Sasuke machte sich auf den Weg nach Hause, er hielt es jedoch nicht für nötig, sich von den anderen zu verabschieden und verzog sich ins umliegende Gestrüpp. "Was n mit dem los?", Kakashi sah von seinem "Flirtparadies 2" auf und schaute Sasuke hinterher. Sakura ließ ein seufzen von sich hören und antwortete dann bedrückt: "Wenn ich das wüsste, er is schon den ganzen Tag so mies gelaunt". Sakura ließ ihren Blick zu Boden sinken.

"Hey, Sakura, wolltest du nicht noch kurz nach Hause? Ich warte dann hier auf dich", Miyako (Sakuras Schwester) fasste ihre kleine Schwester an die Schulter und lächelte sie an, sie kannte Sakuras Liebeskummer nur zu gut und sie selbst war eigentlich immer das beste Mittel dagegen. Sakura nickte kurz, winkte Kakashi zum Abschied (hat er natürlich nicht mitgekriegt, so vertieft, wie er in sein "Flirtparadies 2" war XD) und machte sich auf den Weg nach Hause.

Sakura streifte gedankenversunken im Schatten der Bäume durch den Wald, als sie Sasuke begegnete der niedergeschlagen an einen Baum gelehnt auf dem Boden saß. Sakura hockt sich vor ihm hin und fragte ihn mit besorgter Stimme: "Hey, Sasuke-san, was is n los mit dir?" Sasuke mied jeglichen Augenkontakt mit Sakura und antwortete leise und genervt: "Nichts!" Sakura hatte die Tränen in den Augen stehen, drehte sich von Sasuke weg, damit er es nicht bemerkt, stand wieder auf und ließ Sasuke allein. "Sakura", diese drehte sich zu Sasuke um, " , es hat nichts mit dir zu tun, ok?" Sasuke hatte einen Moment gezögert, schaute Sakura aber nun mit seinen tiefschwarzen Augen an. Sakura nickte leicht und machte sich wieder auf den Weg.

So, Ende des ersten Kapitels....eigentlich sollte ich euch sowat echt net antun XD...echt grausam. Bitte gebt mia ein paar Tipps, ja?

Kapitel 2: Herzklopfen

Danke für die lieben Kommiss^^, freut mich, dass es bis jetzt doch noch net so schlecht zu sein scheint un ich wird versuchen den RuhrpottDialekt rauszulassen....ich garantiere für nix, aba ich werds versuchen, is halt ne Angewohnheit^^.

Kapitel 2: Herzklopfen

"Na los, beweg dich!" Sakura rannte aus dem Gebüsch ihrer Schwester entgegen, die sich zu Kakashi in den Schatten gesetzt hatte. Sie hatte sich mittlerweile zuhause umgezogen und strahlte Miyako an. Diese drehte sich zu ihr um und musterte sie erst einmal kritisch von oben bis unten. "Kommt Sasuke mit?" Miyako konnte sich ihr Grinsen nicht verkneifen. "Wieso?", Sakura schaute sie entsetzt an, "Stimmt was nicht? Ist der Bikini doch zu gewagt?" Nun machte auch Kakashi sich die Mühe aufzusehen und selbst er konnte sich ein Schmunzeln nicht verkneifen. Sakura lief hochrot an und wäre wahrscheinlich am liebsten im Boden versunken. "Hmmm, mir ist noch gar nicht aufgefallen was für eine Oberweite du gekriegt hast. Du siehst richtig erwachsen aus. Und Kakashi hör auf zu gaffen!" *dong* Und schon hatte Kakashi einen üblen Handabdruck von Miyako im Gesicht...wenngleich man dies wegen der Maske auch nicht wirklich sehen konnte (Hilfe sogar im Sommer XD).

Während Sakura und Miyako durch den Wald zum Fluss gingen unterhielten sich die Beiden über Miyakos (unendlich viele) Männergeschichten. "Weißt du, Imouto, die meisten Ninjas kann man echt vergessen, die denken sowieso nur an ihre Kampftechniken und so was, außerdem muss man dauernd Angst haben, dass sie nicht lebend von einem Auftrag zurückkommen. Nun ja, aber man kann es nicht leugnen, dass es da einige wirklich heiße Typen gibt, man nehme zum Beispiel Kakashi, nur der ist leider ein bisschen zu alt für mich, oder dieser Hyuuga Neji...aber der ist dann leider ein bisschen zu jung, ach, es gibt ne Menge davon. Aber den wohl geilsten Kerl den ich bis jetzt hatte war Uchiha Itachi, echt ein Traum von einem Mann, ist aber leider manchmal ein bisschen kalt und brutal, nun ja, würd mich ja mal interessieren, was er jetzt so treibt, wo er Nuke-Nin ist." Sakura war bei dem Namen Uchiha kurz der Atem gestockt. "Wie Uchiha? Ist er mit Sasuke verwandt? Und warum ist er Nuke-Nin?" Miyako blieb stehen und schaute Sakura einen kurzen Moment so intensiv an, dass sie ihrer Schwester fast Angst machte, dann lächelte sie diese an und antwortete so gut gelaunt wie sie nur klingen konnte: "Ich habe keine Ahnung! Er muss irgendwelchen Unsinn angestellt haben, los, lass uns schwimmen gehen!" Sie rannte los und sprang samt Sommerkleid, dass die über ihrem Bikini trug in den Fluss und bespritzte Sakura erst einmal vollständig mit Wasser. Auch Sakura legte ihre Sachen beiseite und ging langsam in den doch ganz schön kalten Fluss.

Sie blödelten eine Weile so herum bis Miyako schließlich auf die Idee kann, endlich einmal ihr Kleid auszuziehen. Die kroch erschöpft an Land und versuchte sich mit aller Kraft aus dem nassen Kleidungsstück zu kämpfen, bis ihr schließlich Sakura zu Hilfe kam. Plötzlich hörten die beiden ein ganz schön pervers klingendes "Höhöhöhöhöhöhö" aus dem Gebüsch und Miyako stampfte mit hochrotem Kopf in die Richtung aus der das Geräusch gekommen war. *Dong* Wütend schliff diese einen alten Mann mit langen weißen Haaren aus dem Gebüsch, ballte die Faust und schrie:

"JIRAYA!!!!!!!!!! Was fällt dir ein du Spanner!!!!!!!!!" Dieser wirkte etwas benommen und rieb sich die linke Wange. "Ach was, ich bin doch kein Spanner, das sind alles nur Recherchen! Gnihihihhi!", Jiraya schaute sich Miyako, die in ihrem Bikini aber auch wirklich allzu sexy aussah, von oben bis unten an und fiel schließlich ohnmächtig mit Nasenbluten zu Boden (XD). Miyako schnappte sich ihre Sachen und packte Sakura an der Hand. "Lass uns irgendwo hin gehen wo wenigstens gutaussehende Spanner sind!"

Am Hauptbadesee Konohas angelangt machten sich die Schwestern auf einer Wiese breit und fingen an, die Männer in der Umgebung zu inspizieren. "So, meine Süße, nun suchen wir mal einen Kerl für dich, du kannst doch nicht ewig deinem kleinen Uchiha nachtrauern!" Miyako grinste ihre Schwester hochvergnügt an, das tat sie nur zu gerne, auf Sakuras unerwideter Liebe zu Sasuke rumhacken. Sakura kannte dies nur zu gut, aber schließlich wusste sie ja, dass Miyako es nicht ernst meinte und sie einfach nur ein bisschen damit aufzog. Sie grinste zurück und sagte: "Du bist ja so dämlich Miyako-chan!"

"Haaaaaaaallooooooooooooo Sakura-chan!" Sakura drehte sich um und sah Naruto, wie er winkend auf sie zuhüpfte. "Ähm, ja, hi Naruto! Sag mal, weißt du wo Sasuke ist?" "Jup!" Naruto zeigte in die Richtung aus der er gekommen war und dort war Kakashi damit beschäftigt den lustlosen, nur mit Schwimmshorts bekleideten Sasuke in Richtung Fluss zu schieben.

Sakura winkte ihnen entgegen und nach einer Weile waren die beiden auch bei ihnen angelangt und setzten sich in die Runde.

Eine Zeit lang saßen sie so zusammen und redeten, mal ganz abgesehen von Sasuke, der sich aber immerhin Mühe gab seine schlechte Laune nicht so sehr nach außen zu tragen. Naruto war hingegen dynamisch und gutgelaunt wie immer und redete drauf los und Miyako war tatsächlich damit beschäftigt Kakashi anzugraben. Sakura saß geistesabwesend da und tat so, als würde sie Naruto zuhören. Sie dachte noch einmal über Miyakos Worte nach, dass sie Sasuke nicht ewig nachtrauern sollte und, dass man die meisten Ninjas sowieso vergessen kann. Aber sie liebte ihn doch! Sie konnte ihre Gefühle doch nicht einfach ignorieren! Sie sah hinüber zu Sasuke der ebenfalls geistesabwesend auf den Boden starrte. Sie fragte sich, was nur mit ihm los sei und seufzte völlig unabsichtlich. Die runde sah sie an und ihr Gesicht lief Purpurrot an. "Hehe, ganz schön trockener Hals, ich hol uns mal was zu trinken, ok?" Die drehte sich noch einmal zu Sasuke um, drehte sich aber gleich wieder weg, als sie merkte, dass sein Blick noch immer auf ihr ruhte. Sie stand auf und machte sich auf den Weg ins Zentrum Konohas um die Getränke zu holen. An dem Getränkestand wartete sie noch einen Augenblick, nachdem sie die Getränke erhalten hatte und lehnte sich mit dem Kopf gegen eine Wand, als sie jemand am Handgelenk packte. Sie drehte sich erschrocken um und sah direkt in Sasukes dunkle Augen. Er küsste sie sanft auf die Wange und sagte leise in ihr Ohr: "Ich hab dir doch gesagt, du sollst dir keine Sorgen machen, Sakura." Dann nahm er ein paar der Getränke und machte sich auf den Weg zurück zum See. Sakuras Herz klopfte wie wild und sie blieb einige Sekunden wie angewurzelt stehen. Dann nahm sie die restlichen Getränke und folgte Sasuke zurück zum See.

Dort angekommen verteilten sie die Getränke und lauschten dem Gespräch.

Nach einer Weile stand Miyako auf, nahm Sakura an die Hand und zog sie mit ins Wasser. Auch Naruto und Kakashi stürmten in Richtung Wasser und sorgten für große Aufruhr am Ufer, als sie ins Wasser sprangen. Sasuke blieb sitzen und verfolgte das bunte Treiben.

Nach einer Weile schwamm Miyako mit Sakura an eine ruhige Stelle am anderen Ufer und schaute sie fragend an, "Und?" "Und, was?", Sakura schaute sie fragend an, obwohl sie genau wusste was sie meinte. "Was ist passiert?" Miyako fing ungeduldig an ihre kleine Schwester zu kitzeln. Sakura lief (mal zur Abwechslung) Rosa an und ihre Schwester hackte nach: "Hat er dich geküsst?". Sakuras Herzklopfen kehrte prompt zurück und sie antwortete schüchtern: "Nja, nicht direkt." "Wie nicht direkt?" Miyakos Neugier war nicht zu übersehen. "Auf die Wange." sagte Sakura kurz und ihre Schwester grinste sie höchst zufrieden an, "Na also, Kuss ist Kuss!" Miyako grinste noch breiter und umarmte ihre Schwester, als sie ein *platsch* vom anderen Ufer hörten und Kakashi und Naruto lachend dort stehen sahen, während Sasuke im Wasser hockte. Auch Miyako fing an zu kichern und schwamm zu ihnen.

So, das Ende des 2. Kapitels. Ich hoffe es gefällt euch^^. Is das sprachlich nu bessä so?

Kapitel 3: Nacht am See

Ok, dann mach ich ma weita^^

Hab euch au ganz doll lüb, danke für die Kommiss^^

3. Kapitel:Nacht am See

Es war schon dunkel geworden als die fünf immer noch im Wasser rumtobten, nun ja, genau genommen waren es 4 im Wasser und ein nasses Etwas am Ufer an einen Baum gelehnt (na, er wohl...). Sasuke beobachtete wiedereinmal was die anderen so taten, wollte sich dem aber partout nicht anschließen. Nach einer Weile fasste Sakura all ihren mut zusammen, ging zu Sasuke und setzte sich neben ihn. So saßen sie dann da und schwiegen sich an, da keinem von Beiden etwas einfiel, worüber sie reden sollten. Miyako beobachtete dies, zwar nur aus den Augenwinkeln, da sie es einfach nicht lassen konnte sich an Kakashi ranzuschmeißen, aber ihr war ziemlich schnell klar, dass etwas getan werden musste. Sie wartete noch einen Moment, da sie die Beiden eigentlich lieber alleine lassen wollte, sah aber dann auch ein, dass es aussichtslos war und ging auf die Beiden zu.

"Na, was gibt es so neues?" Miyako war einfach kein besserer Satz eingefallen und Sasuke und Sakura schauten sie an, wie eine minderbemittelte Verrückte. "Stör ich?" Miyako schaute ein wenig beleidigt drein und drängte die Beiden schließlich dazu ins Wasser zu kommen.

Der See war mittlerweile fast leer. Außer den 5 waren nur noch zwei Kinder dort, die sich am anderen Ufer von einem Baum ins Wasser stürzten.

Naruto kam fröhlich planschend auf Sasuke und Sakura zu. "Hey ihr Beiden, was ist los? Mann, seit ihr langweilig! Sagt mal, was machen wir morgen?" Und schon packte ihn Miyako im Nacken und schliff ihn und Kakashi an Land und schrie unnatürlich laut und mit fast drohendem Ton: "Los, wir gehen jetzt was zu trinken holen!" *knurr* Narutos Magen machte sich nun deutlich bemerkbar und er grinste Miyako fordernd an. "Ja, ok, dann holen wir eben noch für jeden Ramen! Und nun bewegt euch!" Schnaubend machte sich Miyako mit ihren zwei Anhängseln auf den Weg.

...Schweigen...

Und schon wieder war es ruhig, denn auch die Beiden Kinder am anderen Seeufer waren nun verschwunden. Sakura hätte sich gut vorstellen können, dass Miyako die beiden bestochen oder gar verjagt hat, wenn sie nicht noch sehen könnte, wie die Beiden von ihren Müttern an die Hand genommen und mitgezogen wurden.

Sakura wand ihren Blick von den Kindern ab und drehte sich zu Sasuke um. Dieser schien sie wieder zu beobachten, dachte aber gar nicht daran wegzusehen, als sich Sakura umdrehte.

Sie standen einfach nur so da und sahen sich an. Ein kalter Wind fegte über das Wasser und Sakura schauderte.

Sasuke zögerte einen Moment griff aber schließlich Sakuras Hand und ging mit ihr ans Ufer (Mensch...ich kann dieses Wort nicht mehr sehen!^^). Er nahm seine Jacke (...im Sommer????) und legte sie über Sakuras Schultern. Ihr Herz klopfte wie wild und sie schaute Sasuke überrascht an. "Dddanke", schüchtern blickte Sakura zu Boden. Sasuke kam näher und drückte Sakura an sich. Sie zitterte, nicht wegen der Kälte, sondern wegen, sich wusste selbst nicht genau weswegen, aber der Gedanke der ihr kam,

brannte sich in ihren Gedanken ein, es war, wegen..... Sasuke.

Sakura schloss die Augen und lehnte ihren Kopf gegen Sasukes Brust. Sie fühlte sich so geborgen und wünschte, dieser Moment würde nie vergehen. Am liebsten hätte sie in seinen Armen geschlafen, so müde wie sie war, immerhin brach schon wieder der nächste Morgen an, doch in diesem Augenblick hörte sie einen aufgebracht Naruto hinter sich schreien: "Was soll das denn werden? SASUKE!!!!!!!!!!!" Sakura öffnete die Augen und sah sich um. Hinter ihr und Sasuke standen Miyako, Naruto und Kakashi mit einem Haufen Ramen und Getränken. Sakura drehte ihren Kopf zurück und schaute direkt in Sasukes Augen. Jetzt erst fiel ihr auf, dass er sie noch immer im Arm hielt. Sie lächelte ihn an und er ließ sie los, sodass die Beiden sich endlich zu den Anderen gesellen konnten.

Eine halbe Stunde später war sämtliches Ramen verputzt worden (hauptsächlich von Naruto) und Kakashi verabschiedete sich von ihnen um sich auf den Weg nach Hause zu machen. Auch Naruto machte ihnen mit einem lauten Gähnen klar, dass es Zeit sei zu gehen und machte sich nach einigem Gezicke gegenüber Sasuke ebenfalls auf den Weg nach Hause.

Miyako, Sakura und Sasuke saßen nun alleine im Mondschein auf der Wiese und in dem Moment als Miyako endlich ein Vorwand eingefallen war um die beiden allein zu lassen, stand Sasuke auf und meinte: "Ich geh nun auch mal nach Hause. Bye."

Dong Miyako knallte mit ihrem Kopf gegen den Baum neben sich. "Was ist los?" Besorgt wirbelte Sakura herum. "Ohhhhhh.....man...was war das denn für ein Abgang...Mensch, mir ist gerade etwas eingefallen, damit ich euch alleine lassen kann!" Sakura lief rot an, lächelte aber freundlich zurück, sie wusste ja, wie lieb ihre Schwester es mit ihr meinte. "Was ist den da gelaufen? Sah ja sehr vielversprechend aus", neugierig wie immer hackte Miyako nach. "Nichts.", in Sakuras Stimme lag schon ein wenig Enttäuschung, aber glücklich war sie trotzdem. Sie legte sich in das feuchte Gras und schaute in den Himmel, der langsam von morgendlichen Sonnenstrahlen durchzogen wurde. Miyako legte sich neben ihre Schwester ins Gras. "Das wird schon!", lächelnd schaute sie zu Sakura herüber und nahm Sakuras Hand, "Du darfst nur nicht immer so schüchtern sein!"

So, und Ende des 3. Kapitels. Sry erstma, dass da nen bisschen was durcheinander gekommen is mit den Kapiteln...nja, beim ersten ma is wat mit icq durcheinandergekommen un somit is das 1. Kapitel nu das 2.^^

Ich hoffe euch gefällt das Kapitel, auch wenn es schon wieder ganz schön kurz is...nja...sie wollen einfach net länger werden XD.

Kapitel 4: Am Tag danach

Sooo, un noch ein Kapitel^^
Ich lauf hier echt zur Höchstform auf^^.

Kapitel 4: Am Tag danach

Es war schon vollkommen hell und die ersten Vögel zwitscherten, als Miyako und Sakura auf Zehenspitzen ihre Wohnung betraten. "Psssst" Miyako drehte sich zu Sakura um, die gerade die Tür geschlossen hatte und rannte mit voller Wucht gegen ihre Mutter. Sie stand mit bösem Blick und verschränkten Armen vor ihren Töchtern und tippte immer wieder mit dem Fuß auf den Boden. "Ähm, hi Mum! Gut geschlafen?" Miyako meldete sich kleinlaut, verstummte aber recht schnell wieder, als sie sah, wie düster die Miene ihrer Mutter wurde. "Sagt mal, wo habt ihr euch eigentlich rumgetrieben? Ihr hättet ja wenigstens bescheid sagen können!". Nun meldete sich Sakura zu Wort, damit Miyako nicht gleich wieder einen Streit mit ihrer Mutter anfing. "Es tut uns leid, wir sind mit ein paar Freunden schwimmen gegangen und haben darüber völlig die Zeit vergessen.", ihre Mutter guckte noch immer ein wenig skeptisch und somit fügte Sakura noch schnell hinzu: "Kakashi-Sensei war auch dabei.". Ihre Mutter ließ die Arme sinken und lächelte ihre Tochter an "Und lass mich raten, Sasuke war auch dabei?" Sie kicherte (tja, irgendwoher muss Miyako es ja haben^^) und verschwand in die Küche. Sie hatten Glück, solch eine gutmütige Mutter zu haben und folgten ihr vergnügt in die Küche.

Frau Haruno machte den Beiden erst einmal Frühstück (sie verschwiegen es besser, dass sie bereits gegessen hatten) und setzte sich mit ihnen an den Küchentisch. "Na, dann erzählt mal.", erwartungsvoll schaute sie von Sakura zu Miyako und zurück. "Hmm, ja, war echt toll. Und ich hab festgestellt, dass Kakashi ja doch eine übelst geile Sau ist.", mit vollem Mund fing Miyako an zu erzählen. Ihrer Mutter stockte der Atem und sie sah Miyako verwundert an. " Er ist bitte was? Und überhaupt, er ist Sakuras Lehrer....und viel zu alt für dich!". Beleidigt aß Miyako ihr Frühstück auf und antwortete dann: "Na und? Ein toller Typ ist er trotzdem! Aber der hat es doch tatsächlich gebracht alleine nach Hause zu gehen....das kann er mit mir doch nicht machen!". Frau Haruno seufzte und antwortete nach einer kurzen Pause: "Du findest alles toll, was zwei Beine hat und männlich ist, Miyako! Oh, wenn ich nur an diesen Uchiha-Jungen zurückdenke vergeht mir hören und sehen....furchtbar! So was von ungestüm und dann auch noch seine Fa..." "Mum!", Miyako schaute ihre Mutter böse an und nickte kurz in Richtung Sakura. "Nun ja, er war auf jeden Fall ein schlechter Umgang!", beendete Frau Haruno ihren Satz und aß ihr Frühstück weiter. "Wer ist denn dieser Uchiha Itachi?", nun meldete sich auch Sakura zu Wort. "Ein Uchiha eben, weiß au nix genaueres, aber ein geiles Kerlchen, muss man schon sagen!" Miyako smilte ihre Schwester wieder unschuldig an, dies war schon das zweite mal, innerhalb von zwei Tagen, dass sie ihre Schwester belog.

Nach ein paar Stunden Schlaf krochen Miyako und Sakura wieder aus ihren Betten. Müde schleppte sich Sakura die Treppe hinunter als ihre Schwester auf sie zukam und fragte: "Sag mal hast du kein Training?" Leichenblass blieb Sakura auf der Treppe stehen, wartete einen Moment und rannte dann wie gestochen wieder die Treppe

hinauf in ihr Zimmer, zog sich was anderes an und rauschte mit einem "Ciao!" aus der Wohnungstür. Miyako stand noch immer vor der Treppe und war geschockt von der plötzlichen Dynamik ihrer kleinen Schwester, aber was sollte sie das weiter interessieren?

So eilig hatte es Sakura wohl noch nie gehabt. Sie hatte das Training völlig vergessen und rannte nun durch die Straßen Konohas in Richtung Wald. Nach Atem ringend stoppte sie an der Stelle, wo sie am Vortag trainiert hatte und wäre bei dem Anblick, der sich ihr bot, am liebsten tot umgefallen.

Kurz ausgedrückt, oder besser gesagt in Sakuras Gedankengängen beschrieben:

Kakashi auf Baum.....am pennen

Naruto sabbernd au dem Boden....am pennen

Sasuke.....Sasuke? *umguck* Sasuke....nicht da!

O.o.

...

...

...

Inner Sakura: "Argh.....verdammte Scheiße!!!! Ich bring euch um!!!!!!!!!!!!!"

...

...

...

...Stille...

...

...

...

Kakasi: *schnarch*

...

...

...

Eine Weile schaute sich Sakura das Geschehen, oder besser "Nicht-Geschehen" an und klappte dann auf dem Boden zusammen. "Ich fass es nicht!", Sakura merkte nichteinmal, dass sie mit sich selbst redete und fluchte weiter drauf los: "Scheiße, verdammter....ich krieg die Krätze!!!! Und warum hab ich mich dann so gestresst? Argh...ich bin durch halb Konoha gerannt und WOFÜR?"

Hinter Sakura raschelte es im Gebüsch und böses ahnend drehte sie sich um. Dort stand ein ziemlich verstört wirkender Sasuke, der sie ansah, als wäre sie reif für die Klappe. (o.O...so in etwa^^)

"Hehe...ähm...ja, hi Sasuke...sag mal...wie lange stehst du schon da?", mit hochrotem Kopf blickte sie zu Sasuke hoch.

...Stille...

"Ähm....ich fürchte zu lange.", noch immer schaute Sasuke Sakura an, als hätte er gerade ihr "Comming out" als Lesbe (der Ausdruck is hier bestimmt net böse gemeint!) erlebt oder, als hätte sie sonst etwas getan, was für Sakura äußerst unnormal ist.

Der peinliche Moment wurde glücklicherweise dadurch unterbrochen, dass Kakashi aufwachte und mit einem lauten Knall zu Boden fiel. "Autsch! Benommen raffte er sich auf und erblickte Sasuke und Sakura. "Ach, auch schon da?", gemein grinste er die Beiden an. Das war zu viel für Sakura. Sie ballte die Fäuste und schrie: "AUCH SCHON

WACH???"

...

Nun schaute auch Kakashi etwas überrascht drein und tätschelte Sakuras Kopf. "Sauer?". Wenn Blicke töten könnten, dann wäre Kakashi wohl nun mausetot und er ließ seine Finger von Sakura, damit diese sich beruhigt.

Dafür sorgte aber spätestens Sasuke, als er von hinten seine Arme um Sakuras Schultern legte. *blush* (nun ja, Sakuras Gesicht könnt ihr euch wohl vorstellen^^)

"Was regst du dich denn so auf?", leise flüsterte Sasuke in Sakuras Ohr und der Rhythmus von Sakuras Herzschlägen erinnerten mehr an eine achtspurige Autobahn, als an irgendwelche natürlichen Herztöne.

Natürlich ausgerechnet in diesem Moment wachte Naruto auf und warf Sasuke einen tödlichen Blick zu. "NANI...." Kakashi würgte Narutos Geschrei ab, indem er ihm den Mund zuhielt und Naruto schlug wie wild um sich.

Damit er Naruto nicht gleich wie eine Klette am Hals hängen hatte, ließ Sasuke Sakura los und Kakashi schaffte es, wenn auch ziemlich schwer, Naruto zu beruhigen.

Nachdem die eine Weile so dort gestanden hatten und Kakashi es endlich für möglich hielt wieder normal mit allen reden zu können fing er an zu erzählen: "Nja, da ja Sommer ist und es im Moment auch keine Aufträge zu erfüllen gibt, dachte ich mir, wir könnten ja einen kleinen Urlaub antreten, was haltet ihr davon? Ich dachte an irgendein Hotel mit heißen Quellen, einem hauseigenem Strand und Freizeitmöglichkeiten ohne Ende..."

Natürlich erhielt er große Zustimmung vom Team und schickte die Drei erst einmal nach Hause.

Sakuras Mutter war von Kakashis Vorschlag wirklich begeistert und behandelte ihn fast wie einen Halbgott, als er mit Sakura nach Hause kam, um die Sache mit dem Urlaub zu klären. Auch Miyako hatte glänzende Augen als sie von dem Vorschlag hörte und bezirzte Kakashi so lange, bis er sie endlich fragte, ob sie nicht mitkommen wolle (Die Kinnlade von Frau Haruno klappte augenblicklich bis zum Boden).

Nach einer Zeit "durfte" Kakashi dann auch endlich gehen, nachdem Miyako ihrer Mutter einen übelst warnenden Blick zugeworfen hatte. Er verabschiedete sich höflich und machte sich, ja so könnte man es nennen, schleunigst aus dem Staub (XD).

Am Nachmittag gingen Sakura und Miyako wieder zum See und suchten sich ein ruhiges Plätzchen im Schatten. Mittlerweile waren es fast 40°C und die Leute tummelten sich im Wasser. Miyako zog ihre Klamotten aus, unter denen sie einen, diesmal wirklich furchtbar freizügigen Bikini trug. "Sag mal, Miyako, warum gehst du eigentlich nicht gleich nackt?" Sakura guckte sich kichernd ihre Schwester an. "Daran hab ich auch schon gedacht, aber ich weiß nicht, ob die armen notgeilen Kerle hier draußen das vertragen. Meinst du?". Miyako schaute Sakura fragend an. Sie meinte es mal wieder absolut ernst. Sakura sah lachend ihre Schwester an und sagte: "Lass es lieber. Aber du kannst tun und lassen, was du willst!"

Letzteres hätte sie wohl besser weglassen sollen, denn Miyako zog tatsächlich ihr Bikinioberteil aus und legte sich provokativ in die Sonne. Sämtliche Blicke aus dem See und Umgebung waren auf sie geheftet und Miyako genoss wie immer das Übermaß an Aufmerksamkeit.

Nach einer Weile jedoch zog auch sie sich wieder in den Schatten zurück um nicht völlig in der heißen Mittagssonne zu verkokeln.

In dem Moment gesellten sich auch Kakashi, Sasuke und Naruto zu den Beiden, wobei

sich Naruto erst einmal direkt wieder mit Nasenbluten verabschiedete. Auch Sasukes hochrotes Gesicht war kaum zu übersehen, ganz im Gegenteil zu Kakashi, dem die Aussicht sichtlich zu gefallen schien und der prompt neben Miyako Platz nahm. Sakura merkte, dass es nun Zeit war einmal Miyako alleine zu lassen und packte Sasuke an der Hand und zog ihn mit zum See. Kurz vorm Ufer blieb er stehen und fragte Sakura, ob sie nicht lieber zu einem kleinen See im Wald gehen sollten, wo nicht so viel los ist. Sakura nickte kurz und sie machten sich auf den Weg.

Ende des 4.Kapitels

So, mögt ihr es immannoch? Ich hoffe doch, dass es so is^^, verhaut mich wenn es zu schlecht wird XD!

Mensch, diesmal ist es ja sogar vergleichsweise lang geworden^^, vllt schaff ich das nächste Kapitel ja noch länger zu schreiben (ß kein versprechen^^)

Achso, ich wollte da mit dem Alter noch etwas klären.

Also, ich würde ma sagen Sasuke, Sakura und Naruto sind so 16, in der Story und dann wäre Miyako so 20, würd ich sagen und Itachi ist dann 21? Müsste hinkommen, oder? Und das hieße Kakashi wäre 31? Ich weiß es net so genau, verbessert mich falls da was nicht stimmt^^.

Ok, nein, das nächste Kapitel ist sogar wieda recht kurz^^....mist. Nja, das is dann au schon fertig, wie lange soll ich euch warten lassen? Hehe^^

Kapitel 5: Kiss

So, und weiter geht's ^^

Kapitel 5: Kiss

Nachdem sie eine Weile durch den Wald gegangen waren, gelangten Sasuke und Sakura an einen einsamen kleinen See.

Sakura bewunderte gerade die Landschaft, als Sasuke sie völlig unerwartet ins Wasser schubste.

Sasuke musterte Sakura. Sie saß im Wasser, wie ein begossener Pudel und hatte einen fast bambiähnlichen Blick, nur, dass sie wunderschöne grüne Augen hatte. Sie war unglaublich schlank, aber es war nicht so, dass sie zerbrechlich oder schwach wirkte. Auch wirkte sie nicht mehr so unsicher wie noch vor einigen Jahren und überhaupt sah sie viel erwachsener aus. Ihre Haare waren mittlerweile wieder lang gewachsen und schlangen sich um ihre Schultern.

Sakura spritzte Sasuke nass und riss ihn aus seinen Gedanken. "Was ist?" Sakura lächelte ihn an. Oh, wie er ihr Lachen liebte. Irgendwie machte es ihn glücklich.

Sasuke ging ins Wasser auf Sakura zu und kniete vor ihr nieder. Er nahm eine Hand voll Wasser und spritzte es ihr ins Gesicht.

Sakura erschrak so, dass sie zum Schutz ihre Arme vors Gesicht riss, mit denen sie sich zuvor im Wasser abgestützt hatte und tauchte unter. Erschrocken und hustend tauchte sie wieder auf und öffnete die Augen. Sasuke kniete sich über sie und fasste sie mit einer Hand am Kinn, mit der anderen stützte er sich im Wasser ab. Sakura konnte seinen warmen Atem auf ihrer Haut spüren. Wieder raste ihr Herz, aber irgendwie gefiel es ihr. Sasukes Gesicht näherte sich dem ihren und seine Lippen berührten die von Sakura. Ein Kribbeln ging durch ihren Körper und sie schloss die Augen.

Nach einem innigen Kuss öffnete sie die Augen und schaute in die von Sasuke. Sie waren so klar und wirkten nicht so fern und leer wie sonst. Sie hatte seine Augen ja schon immer als wunderschön empfunden, doch so klar, wie sie nun waren, waren sie einfach überwältigend. Sasuke legte seine Arme um Sakuras Oberkörper und hob sie auf die Knie. Langsam streichelte er ihren Hals, dann glitten seine Finger über ihre Schulter und dann den Arm hinab, wobei Sasuke seinen Blick senkte. Sakura schloss die Augen und legte ihren Kopf auf Sasukes Schultern, wobei er wieder seine Arme um sie schlug und sie fest an sich drückte. "Bitte lass mich nie mehr los.", hauchte Sakura in sein Ohr und er küsste ihren Hals.

Er nahm sie auf den Arm, stand auf und trug sie ans Ufer, wo er sie auf dem Gras absetzte. Er streifte mit seinen Fingern zärtlich über Sakuras Wange und küsste sie ein weiteres Mal. Es kam ihm vor wie eine Sucht, diese zarten Lippen von Sakura zu küssen, ihre weiche Haut zu berühren. Er drückte sie auf den Boden und kniete sich wieder über sie.

Kakashi genoss noch immer die Aussicht (XD) und Naruto war auch noch nicht zurückgekehrt. Miyako stand auf und ging zum Wasser, wobei sie Kakashi einen fast lockenden Blick zuwarf. Er ließ sich natürlich nicht lange bitten und folgte ihr ins Wasser. Miyako genoss wieder die gierigen Blicke der Männer um sie herum aber im

Moment hatte sie es nur auf Kakashi abgesehen. Sie tobte ein bisschen spielerisch im Wasser herum und auch Kakashi wurde langsam warm. Sie alberten rum, als gingen sie noch in die Grundschule, bespritzten sich mit Wasser, döpten einander und jagten wie dämlich durchs Wasser. Mittlerweile war ein kühler Wind aufgezogen und Miyako zitterte. "Kakashi," mit leicht geneigtem Kopf und einem Unschuldsblick kam sie auf Kakashi zu, "mir ist kalt!" (Nein, wir wissen nicht, wo er hinguckt XD). Kakashi nahm Miyako in den Arm. Und Miyako hatte mal wieder gewonnen, sie grinste einen Moment und dann flüsterte sie Kakashi ins Ohr: "Sag mal, du wohnst doch hier ganz in der Nähe, können wir uns nicht bei dir aufwärmen gehen, es ist doch so kalt geworden.". Mit einem letzten Augenklimpern überredete sie Kakashi und die Beiden gingen, Miyako aber endlich mit Handtuch, zu ihm nach Hause.

Dort angelangt schloss er die Tür auf und trat ein. Miyako blieb an der Tür stehen. "Willst du nicht reinkommen?" Kakashi drehte sich zu ihr um. Miyako antwortete frech: "Hmm, wer weiß, vielleicht muss ich kleines Mädchen ja Angst haben, in diese Wohnung zu gehen." Kakashi ging zu ihr, zog sie an sich und schloss die Tür.

Naruto hatte all seinen und zusammengerafft und sich auf den Weg zurück zum See gemacht, doch überraschenderweise war keiner der Vier zu finden. Er beschloss ins Wasser zu gehen und genauer nachzusehen, doch auch dort konnte er niemanden entdecken. Im Wasser traf er auf Tenten, die gerade versuchte Neji zu überreden zu ihr ins Wasser zu kommen. "Hey, Tenten, sag mal, hast du Sakura, Kakashi, Sasuke und Sakuras Schwester gesehen?" Naruto sah sie hoffnungsvoll an. "Ähm, ja, also, ich hab Kakashi mit so einer Frau gesehen, das könnte Sakuras Schwester gewesen sein...Mensch, läuft die immer oben ohne rum?" Tenten rollte mit den Augen "Sollte ich vielleicht auch mal versuchen!", sie warf Neji einen kurzen Blick zu. "Ach ja, und Sasuke und Sakura sind vor einer ganzen Weile im Wald verschwunden.". Naruto stand kurz vor einem Kollaps. "In den Wald?" fragte er wütend nach. "Jup, da oben." Tenten zeigte in die Richtung in die die Beiden verschwunden waren. "Danke", wütend stampfte Naruto davon. Sein Hass auf Sasuke war in den letzten Tagen immer größer geworden, aber nun hatte er es zu weit getrieben. Er schnappte sich ein Kunai und machte sich auf den Weg in den Wald.

Und Sense. Ende des 5.Kapitels^^.

Hehe...ich glaub alle Kakashifans wollen mich nu umbringen, wa? Ich hoffe wirklich das is nicht so furchtbar unerträglich^^.

Kapitel 6: pubertärer Wahnsinn

So...und wieder ein Kapitel

(Vorwarnung: Schwachsinnsgefahr!!!)

Aso, sry wegen dem doppelten Kapitel, war keene Absicht^^

Kapitel 6: pubertärer Wahnsinn^^

Langsam strich Sasukes Hand über Sakuras Bauch. Kichernd sah sie zu ihm hoch. "Hey, ich bin kitzelig!" Sasukes Hand arbeitete sich weiter vor, bis zu den Trägern ihres Bikinioberteils. Es küsste zärtlich ihren Nacken und schob den einen Träger über Sakuras Schulter, dann tat er das Gleiche mit dem anderen. Sakura zuckte zusammen. "Sasuke...", Sasuke gab ihr einen Kuss und unterbrach sie. Langsam hob er sie an und öffnete den Verschluss ihres Bikinioberteils. Noch immer küsste er sie und ließ sie nicht sprechen. Sakura versuchte ihn wegzudrücken, doch er war zu stark. *Bam* Mit voller Wucht hatte Sakura Sasuke eine gescheuert. Verstört blickte sie ihn an. Sein Gesicht hatte einen unschönen roten Abdruck von Sakuras rechter Hand abbekommen und benommen schaute er auf sie herab. Sasuke schloss die Augen, atmete tief durch und legte sich neben Sakura. "Tut mir leid, ich weiß nicht was über mich gekommen ist." Er traute sich nicht zu ihr rüber zu sehen und tat so, als würde er in den Himmel schauen. Was hatte er sich nur dabei gedacht? Er wollte sie doch nicht verlieren, schließlich..., schließlich....liebte er sie. Bei dem Gedanken wurde ihm mulmig zumute. Es war ihm tatsächlich nicht aufgefallen, dass er sich unsterblich in Sakura verliebt hatte.

In Gedanken versunken lag er da und zuckte zusammen als Sakura ihren Kopf auf seine Schulter legte. Sie küsste ihn zärtlich auf die Wange. "Ich liebe dich, Sasuke."

Er wollte ihr antworten, doch irgendwie konnte er nicht. Was war so schwer daran "Ich liebe dich.", zu sagen. Es waren doch nur drei einfache Worte, aber warum bekam er sie nicht über seine Lippen?

Er drehte sich zu Sakura um und küsste sie.

In dem Moment sprang Naruto aus dem Gebüsch und stürzte sich auf Sasuke. Mit einem dumpfen Knall flog Sasuke gegen einen Baum und Naruto hielt ihm das Kunai an die Kehle. "Hör auf Naruto!", verzweifelt schrie Sakura Naruto an, doch er ignorierte ihre Worte. Lediglich als sie ihm androhte einzugreifen wandte er kurz seine Augen von Sasuke ab und sah Sakura an. In diesem Moment hörte er Sasuke, "Sharingan" sagen. Eilig wirbelte herum, Sasuke hatte den Moment ausgenutzt, in dem Naruto unvorsichtig gewesen war und stieß ihn zurück. Auf Sasukes Hals war eine Schnittwunde von Narutos Kunai abgezeichnet. Das war zu viel gewesen. Sasuke stürzte auf Naruto zu. Sakura kniff die Augen zusammen. Sie wollte nicht zusehen, wie die Beiden kämpften. Und vor allem nicht wegen IHR. Sie hörte die Schlagabtausche und zitterte am ganzen Körper. In dem Moment spürte sie, wie sie jemand in den Arm nahm. Sie öffnete die Augen und erblickte Miyako. Über ihre Schultern hinweg konnte sie sehen wie sich Kakashi zwischen Sasuke und Naruto stellte, wobei er den vollkommen ausrastenden Naruto an seiner Schulter zurückhalten musste.

Es waren schon einige Stunden vergangen und noch immer saßen sie in einem Kreis beisammen und schwiegen sich an, bis Kakashi endlich das Wort ergriff: "So etwas

hätte ich von euch niemals erwartet!", enttäuscht sah er zu Boden, "Was wolltet ihr damit bezwecken euch gegenseitig umzubringen?". Naruto wollte gerade antworten, als Kakashi ihm das Wort abschnitt, zu ihnen aufblickte und sagte: "Und IHR wollt Ninjas werden?"

Eine beklemmende Stille trat ein.

...
...
...
...
...

Schließlich ergriff Naruto zähneknirschend das Wort: "Es ist meine Schuld! Ich bin auf Sasuke losgegangen."

Kakashi holte tief Luft und fragte dann: "Weil du neidisch auf ihn bist? Wegen Sakura?" Sakura senkte ihren Blick und war den Tränen nahe.

"Verdammt, ich bin nicht neidisch auf diesen Mistker!!!" Naruto war empört aufgestanden und ballte die Fäuste. "Sie hat einfach was besseres verdient als diesen Typ, der sie jahrelang ignoriert hat und sie nun einfach nur flachlegen will!!!" Bei diesen Worten war auch Sasuke aufgestanden und knallte Naruto seine Faust mitten ins Gesicht, sodass dieser mit Nasenbluten zu Boden fiel und Sasuke mit hasserfühltem Blick ansah. "IHR SETZT EUCH JETZT SOFORT WIEDER HIN!!!" Kakashi war aufgesprungen und hielt Naruto und Sasuke auseinander. Nun hatten auch die letzten Leute um sie herum das Spektakel bemerkt und fixierten mit großen Augen das Geschehen.

"Ich will, dass ihr jetzt nach Hause geht und euch erst einmal beruhigt, ist das klar?" Kakashi sprach nun wieder mit ruhigerer Stimme zu ihnen. Die Beiden verschwanden und auch Sakura wollte gerade aufstehen, als sie der Jo-Nin an der Schulter packte. "Mit dir möchte ich noch reden, Sakura", er warf Miyako einen kurzen Blick zu und sie ging.

"Na, hast ihn also doch endlich rumgekriegt?", Kakashi setzte sich neben sie und grinste sie an (sofern man das durch die Maske erkennen konnte, die er auch im Sommer noch trug.). In seinem Gesicht war keine Spur mehr von Ärger zu erkennen, aber ihr war trotzdem nicht danach jetzt über Sasuke zu reden. Wieder senkte sie ihren Blick und schwieg. Kakashi seufzte. "Hör zu, Sakura. Das sind pubertierende Jungs, so etwas legt sich wieder. Es ist nicht so ernst wie du gerade denkst.", Kakashi legte tröstend seinen Arm um Sakura. "Wenn ich an Itachi denke, da bin ich schon froh, dass Sasuke nicht genau so aufbrausend wie er in dem Alter ist (aufbrausend? Itachi? XD)." Sakura schaute Kakashi neugierig an. "Wer ist denn dieser Itachi? Und was hat er mit Sasuke zu tun?". Nun war es Kakashi der seinen Blick senkte. Er stockte einen Moment und dann sagte er lächelnd: "Ein anderes Mal! Ich geh jetzt mal nach Hause, ich muss auch noch einiges tun, schließlich geht's in zwei Tagen in den Urlaub!" Er stand auf, winkte noch einmal Miyako, die in einiger Entfernung auf Sakura wartete und ging nach Hause.

Eine Weile schaute Sakura Kakashi hinterher und dachte über seine Worte nach, dann stand auch sie auf und ging mit Miyako nach Hause.

Ende des 6.Kapitels.....um Himmels Willen is dat dämlich.....XD.....echt, man lasse mich eine Fanfic schreiben und irgendwann kommt garantiert nur noch mist raus.....nun ja, schlagt mich (kratzt mich, beißt mich, gebt mia Tiernamen *grrrrr* XD) wenn ihr wollt^^.

Kapitel 7: Abfahrt

Oh lala, schon das 7. Kapitel^^

Kapitel 7: Abfahrt

Es war schon spät am Abend und der Morgen der Abreise rückte immer näher. Munter hüpfte Miyako von Zimmer zu Zimmer und schmiss immer mehr Klamotten auf Sakuras Bett, wo sie zusammen mit ihrer Schwester die Koffer packte. Dabei summte sie immer wieder Sachen wie "Kakashi, du geile Sau!" und Sakura fiel es ziemlich schwer sich dabei aufs Kofferpacken zu konzentrieren und schlug diesen mit einem lauten Knall zu. "Na los, dann erzähl schon Miyako! Du scheinst ja geradezu darauf zu warten.". Sie schaute der nun breit grinsenden Miyako entgegen die augenblicklich auf Sakuras Bett hüpfte. "Hehe, hach, toller Kerl. Ich sollte wirklich auf ältere Typen umsteigen, haben einfach mehr Erfahrung! Das kann nur noch It.... einfach niemand übertreffen!", sie stockte kurz bei dem Namen Itachi. Sie wollte ihre kleine Schwester nicht noch einmal anlügen. Sakura schaute Miyako eindringlich an. Sie wusste es genau, sie wusste, dass sie wieder von diesem Uchiha redete von dem auch Kakashi ihr erzählt hatte. Doch wer war er? Und warum wollte ihr niemand von ihm erzählen. Warum? Mit Wut in der Stimme fragte sie ihre Schwester: "Miyako, verdammt, wer ist er und warum willst du mir nichts von ihm erzählen?". Sie stockte als sie ihre eigene von Wut gepackte Stimme hörte. Miyako küsste Sakura auf die Stirn und packte weiter.

Nachdem sie eine Weile schweigend weitergepackt hatten, ergriff wieder Miyako das Wort und sagte breit grinsend: "Sag mal, was ist denn da nun zwischen Sasuke und dir gelaufen?"

blush Augenblicklich lief Sakura rot an und schaute schüchtern auf ihren Koffer hinab. Grinsend kroch Miyako über Sakuras Bett und ließ sich mit dem Rücken auf Sakuras Koffer fallen, sodass sie Sakura nun genau in die Augen sah. "Na?", erwartungsvoll schaute Miyako nach oben. Noch immer hatte sie ein breites Grinsen aufgesetzt und zog nun Sakuras Gesicht an sich heran und küsste ihre Schwester auf die Stirn. Sakura setzte sich neben Miyako aufs Bett und seufzte. " Mittlerweile weiß ich nicht mehr was ich davon denken soll. Seit der Sache mit Naruto hab ich nichts mehr von ihm gehört.". Miyako nahm ihre kleine Schwester in den Arm und redete beruhigend auf sie ein: "Ach, du kennst doch diesen Eisblock! Der ist in den letzten Tagen schon ganz schön aus sich raus gekommen, das ist wohl ein bisschen viel Gefühl für ihn. Außerdem ist doch gerade mal ein Tag vergangen. Du solltest ihm nicht hinterher rennen, sonst hält er das noch für selbstverständlich. Lass ihn ein wenig zappeln!" Sakura kicherte, aber irgendwie tat es schon weh. Zappeln lassen, schön und gut, aber wie sollte sie das nur aushalten. Aber morgen würde sie ihn wiedersehen. Sakura legte ihren Kopf auf die Schulter ihrer Schwester. Eine Weile hielt Miyako sie im Arm und Sakura merkte wie Miyako ihr langsam über den Rücken streichelte, doch schließlich besiegte Sakura ihre Müdigkeit und sie schlief ein.

Die ersten Sonnenstrahlen schienen durch Sakuras Fenster und draußen zwitscherten die Vögel in morgendlichem Eifer. Schock.....Sakura sprang auf, sie war tatsächlich eingeschlafen. "Koffer, Koffer....", suchend sah Sakura sich nach ihrem Koffer um, um

ihn schnell zu Ende zu packen. Da erblickte sie ihn, fertig gepackt vor ihrem Bett liegen. "Miyako." Müde ließ sich Sakura wieder in ihr Bett fallen. Sie blickte an die Decke ihres Zimmers. "Sasuke...", traurig starrte sie an die Decke, der Liebeskummer hatte sie dieses mal übler erwischt als je zuvor. Sie drehte sich auf die Seite und krallte sich in ihr Kissen. "Nicht weinen Sakura!", sagte sie zu sich selbst und wischte sich mit den Ärmeln die Augenwinkel trocken. Wieder ließ sie einen Seufzer hören.

"Guten Morgen!" Miyako platzte übereifrig in Sakuras Zimmer und krallte sich ihren Koffer um ihn schon einmal mit nach unten zu nehmen. So schnell wie sie in das Zimmer geplatzt war, war sie auch wieder verschwunden und Sakura schaute noch ein wenig benommen in Richtung Tür. Langsam stand sie von ihrem Bett auf und folgte Miyako nach unten. Ihre Mutter hatte bereits Frühstück für sie und Miyako gemacht und sich dann wieder ins Bett verzogen, schließlich war es noch ganz schön früh. Sie setzte sich an den Tisch und Miyako gesellte sich zu ihr. "Na, gut geschlafen?" Miyako lächelte Sakura an. "Danke, Miyako!" Sie lächelte ihre Schwester an. "Ach kein Problem, hab ich doch gern gemacht. Sag mal, hast du geweint?". Erschrocken rieb sich Sakura die Augen. "Ähm, nein, ich bin einfach nur noch etwas müde."

Nachdem die Beiden gefrühstückt und sich fertig gemacht hatten, verabschiedeten sie sich von ihren Eltern, schnappten sich ihre Koffer und machten sich auf den Weg zur Akademie, wo sie sich mit Kakashi, Naruto und Sasuke treffen sollten.

An der Akademie angekommen, trafen sie auf Naruto, der halb schlafend neben seinem Koffer auf dem Boden lag, Hinata, die steif dastand und schüchtern zu Boden starrte, Neji, der wie immer so tat, als würde ihn das, was um ihn herum passiert nicht interessieren und Tenten, die ein wenig beleidigt in Nejis Richtung starrte, dann aber ihren Blick von ihm abwandte und Sakura und Miyako freundlich begrüßte. "Ihr kommt auch mit?", etwas verwundert sah Sakura Tenten, Neji und Hinata an. "Ja, Kakashi hat uns gefragt, ob wir nicht mitkommen wollen." Tenten grinste breit. Sakura sah sich um. Von Sasuke war weit und breit nichts zu sehen, doch neben Narutos stand ein schwarzer Koffer mit dem Zeichen des Uchiha-Clans, der ohne Zweifel Sasuke gehörte (Wer sonst hat nen Koffer mit dem Clanzeichen XD). "Sag mal, Tenten, hast du Sasuke schon gesehen?". "Jup." Tenten lächelte sie wieder an und in dem Moment umarmte sie jemand von hinten und küsste ihren Hals. Sakura drehte sich um und küsste Sasuke. "Jetzt nur nicht wieder schüchtern sein, Sakura!", sagte sie sich in Gedanken. Von Naruto war ein leises Schnauben zu hören (XD) und Tenten und Hinata schauten etwas verblüfft drein.

In dem Moment tauchte Kakashi auf und strich Miyako zärtlich über den Nacken. Miyako schmiegte sich an ihn und küsste ihn zärtlich (ßzu viel auf einmal für Tenten und Hinata^^).

"So, alle da?", Kakashi schaute in die Runde (als ob irgendjemand noch später kommen würde als er XD). "Ok, dann ab in den Bus!", er zeigte auf einen kleinen Reisebus, der direkt neben der Akademie parkte und die Acht setzten sich mit ihren Koffern in Bewegung.

Im Bus suchten sie sich jeder einen Platz (Hinata hat sich tatsächlich getraut sich neben Naruto zu setzen^^) und die Fahrt ging los.

Mensch, meine Kapitel sind alle so kurz^^....sry....aba dafür geht es ja (noch) recht schnell. Aba nu is wieda Schule angesagt und da muss ich gucken ob ich immer noch genügend Zeit finde. Ich hoffe euch gefällt diese Kapitel, au wenn es so langweilig is.

Kapitel 8: Ramen!!!

So, weita geht's^^

Dankeschööööööööööööööön für eure Kommis *allemadurchknuddel*

Kapitel 8: Ramen!!!

Nach drei Stunden Fahrt, war die Müdigkeit im Bus deutlich zu spüren. Sakura lag in Sasukes Armen und schlief, Naruto klebte mit dem Gesicht am Fenster und schnarchte leise, Tenten gähnte immer wieder und warf dann Neji böse Blicke zu, weil er sie nicht wie Sasuke Sakura in den Arm nahm, Hinata starrte mit halb geöffneten Augen auf den Sitz vor sich und Miyako hatte sich an Kakashi angelehnt und streichelte ihm zärtlich über die Brust.

Tenten hatte es aufgegeben Neji davon zu überzeugen, sie in den Arm zu nehmen und fragte nun in die Runde: "Sagt mal, wie lange fahren wir denn noch?". Kakashi reckte sich und drehte sich zu Tenten um. "Bestimmt noch 1-2 Stunden". Tenten ließ sich gelangweilt und müde in ihren Sitz zurückfallen.

Eine Weile fuhren sie noch schweigend weiter bis schließlich alle langsam wach und munter wurden. Naruto wälzte sich gelangweilt auf seinem Sitz rum. "Wollen wir nicht mal irgendwas machen? Mir ist langweilig!". Ein zustimmendes, gelangweilt wirkendes Raunen ging durch den Bus. Kakashi kraulte kurz Miyako, die ihren Kopf wieder auf seine Schulter gelegt hatte, erhob sich und ging durch den Gang nach vorne zum Busfahrer.

Im nächsten Dorf angelangt, hielten sie und alle rafften sich auf um ein wenig Luft zu schnappen. Noch etwas benommen, mittlerweile aber schon wieder recht munter, gingen sie einer nach dem anderen nach Draußen, wobei Naruto wieder einmal die Ausnahme bildete und fröhlich pfeifend aus dem Bus hüpfte.

Plink Auf einmal blieb Naruto wie angewurzelt stehen, wobei der nichtsahnende Sasuke erst einmal in ihn hineinlief. Mit einem erschreckendem glitzern in den Augen und einem Lächeln als wenn er gerade zum Hokage ernannt würde starrte Naruto in Richtung Zentrum des Dorfes.

Auf einmal kramte Naruto wie gestochen in seinen Taschen rum und sog etwas grünes hervor. " Da bist du ja !!!!". Sein Grinsen würde immer breiter und als wenn er gejagt würde, schoss Naruto in Richtung Zentrum.

Sie hätten es sich denken können, das war ja typisch Naruto. Mit lautem Gebrüll rannte er schnurstracks geradeaus und bei dem Wort "RAMEN!!!!!" fiel es den anderen Sieben wie Schuppen von den Augen.

Als das siebenköpfige Grüppchen an dem Ramen-Stand angelangte hatte Naruto bereits die ersten beiden Schüsseln Ramen verputzt und empfing strahlend die dritte Portion.

Rulps Naruto saß mit Kugelrundem Bauch auf seinem Platz und Tenten, Hinata und Neji, die ebenfalls an dem Stand platzgenommen hatten starrten ihn angewidert an. Tenten schob ihre Schüssel Ramen beiseite, obwohl sie noch nicht aufgegessen hatte und hatte einen Gesichtsausdruck als müsse sie kotzen (...brechen is au net bessa^^),

wenn sie auch nur einen Bissen in Gegenwart von Naruto herunterwürgte. Sie wandte sich Hinata zu, die wieder verlegen da saß und anscheinend furchtbar angetan von Narutos Anwesenheit war.

Sasuke und Sakura hatten sich wie auch Kakashi und Miyako von der Gruppe getrennt und saßen nun in trauter Zweisamkeit am Waldrand.

Sasuke strich Sakura sanft durchs Haar, welches sie an diesem Tag offen trug, mal abgesehen von den paar Haarstränen, die sie am Hinterkopf mit einer roten Schleife zusammengebunden hatte. Sie sah so zart und unschuldig aus, nicht stark und erbarmungslos, wie er sie in letzter Zeit oft sah. Sie war eine gute Chuunin geworden und war keinesfalls mehr zurückhalten und ängstlich im Kampf, doch wie er sie nun so dasitzen sah, hatte er das Gefühl sie beschützen zu müssen, wenn es sein müsse auch mit seinem Leben.

Sakura riss ihn aus seinen Gedanken, als sie ihm einen zärtlichen Kuss gab. Es fiel Sasuke sichtlich schwer die Beherrschung nicht zu verlieren, so angetan wie er von Sakura war, außerdem konnte man ihr unglaublich gut in den Ausschnitt starren (Männer....XD). Sie musste sich längst nicht mehr hinter ihrer großen Schwester verstecken, denn sie hatte eine wahre Traumfigur. Nur zu gerne hätte Sasuke ihr das T-Shirt vom Leib gerissen, es juckte ihn geradezu in den Fingerspitzen, doch er wollte nicht, dass sie ihn falsch verstand, er wollte nicht, dass sie ihn noch einmal abwies.

Sakura ließ sich rücklings ins Gras fallen und schaute mit zugekniffenen Augen in den hell erleuchteten Himmel.

Die Sonne schien wie schon an den vorherigen Tagen sehr stark und es waren sicherlich schon wieder an die 40°C im Schatten. Sasuke liefen die Schweißperlen übers Gesicht und die Hitze war für ihn durch sein schwarzes T-Shirt fast unerträglich geworden. Trotz der vielen Bäume war kein Fleck Wiese mit Schatten bedeckt und sich in den Wald auf die Wurzeln zu setzen wäre es auch nicht wert gewesen. Sasuke zog sein T-Shirt aus und schmiss es unliebsam neben sich auf den Boden. Sakura drehte sich zu ihm. Sein muskulöser Körper war einfach unglaublich und die Schweißperlen reflektierten das Sonnenlicht. Sakura bemerkte nicht wie sie Sasukes Oberkörper anstarrte und Sasuke grinste sie an. Mit hochrotem Kopf schaute sie wieder zum Himmel, konnte es aber partout nicht unterbinden hin und wieder einen kurzen Blick auf Sasukes nackten Oberkörper zu erhaschen. Letztendlich ertappte sie sich sogar dabei, wie sie sich langsam über die Lippen leckte und schloss die Augen. <Jetzt nur nicht die Nerven verlieren, Sakura> dachte sie sich und biss sich auf die Lippen. Sasuke, der das ganze Spektakel beobachtete konnte sein Grinsen immer weniger unterdrücken. "Na, dir gefällt wohl mein Körper?". Sakura lief hochrot an und Sasuke fasste sie am Kinn und gab ihr einen Kuss. Diese zarten Lippen von Sakura waren fast wie eine Sucht. Langsam strich er mit seiner Zunge über ihre Lippen, bis diese ihm endlich Einlass gewährten. Zärtlich streichelte er Sakuras Zunge mit der seinen und es entstand ein leidenschaftlicher Zungenkuss.

So, und wieder ein neues Kapitel fertig.

Dieses hat mir echt den letzten Nerv geraubt, mir ist gar nichts eingefallen, kA, wie lange ich an diesem Kapitel gesessen habe. Zwischendurch hab ich mich sogar wieder ans Zeichnen rangewagt....ohh....(zu sich selbst rede) lass es besser, Kind, schreib weiter Fanfics....die sind zwar au net viel bessa, aba davon kriegt wenigstens niemand Augenkrebs XD!

Nja...was könnte ich denn noch erzählen? Dann isset net ganz so

Kapitel 9: Und weiter gehts

So, und nun das neunte Kapitel^^

Und ich möchte euch mal wieder ganz lieb für eure Kommis danken^^, schön, dass ihr es immannoch lest^^ *knuddel*

So, ich dürfte es tatsächlich geschafft haben die Marke von 10 000 Wörtern überschritten zu ham^^

Kapitel 9: Und weiter gehts

Miyako hüpfte auf Kakashis Schoß, nachdem er sich gerade auf eine kleine Mauer am Rande des Dorfes gesetzt hatte. Sie lehnte sich gegen seinen muskulösen Oberkörper, der sich schön durch das enge Shirt, das es trug abzeichnete und strich zärtlich sein Sixpack entlang (*sabba*). Sie schaute zu seinem Gesicht hoch und lächelte ihn an. Die Schweißperlen liefen ihr übers Gesicht und auch Kakashi fiel es schwer unter seiner Maske zu atmen. Und vor allem die Tatsache, dass er Miyako, deren Ausschnitt mal wieder fast bis zum Bauchnabel ging, im Arm hielt, ließ die ihm Luft noch dünner erscheinen.

Er riss sich die Maske vom Hals und atmete tief durch. Miyako konnte ihr Kichern nicht unterdrücken. "Na, doch zu warm mit dem Ding?", frech grinste sie ihn an und prompt erwiderte Kakashi nicht minder frech: "Nein, aber mit dem Teil ist es etwas schwer dich zu küssen.". Er packte Miyakos Nacken und zog sie an sich heran. Einen Moment lang schauten sie sich tief in die Augen wobei sich ihre Gesichter immer näher kamen. Sie konnten den Atmen des anderen auf der feuchten Haut spüren und ein unglaubliches Knistern lag in der Luft. Langsam schloss Miyako ihre Augen und spürte wie Kakashis Lippen die ihren liebkosten. Lockend wich Miyako ein Stück zurück und als Kakashi sie wieder küssen wollte, tat sie es ein zweites Mal. Verschmitzt lächelte sie ihn an und Kakashi packte sie wieder im Nacken und zog sie an sich heran, um sie leidenschaftlich zu küssen. Zärtlich umspielten sich ihre Zungen und einige Zeit verging, als sie schließlich ein nervöses Tippen vor sich hörten und aufschauten.

"Wollen wir nicht langsam mal weiterfahren?", mit verschränkten Armen stand Naruto vor ihnen und tippte nervös mit dem rechten Fuß auf den Boden. Hinter ihm standen Hinata, Tenten und Neji, die im Gegensatz zu Naruto versucht hatten die Beiden nicht zu stören. Akribisch betrachtete Naruto Kakashis Gesicht, als suche er irgendetwas sonderbares darin. Miyako musste lachen und fragte Kakashi: "Stimmt, wieso trägst du eigentlich immer diese Maske?". Neugierig kam Naruto näher und auch Tenten spitzte die Ohren. "Nun ja, sieht doch echt genial aus oder?". Etwas verblüfft schaute ihn die Runde an, was Kakashi nicht großartig zu interessieren schien. Er nahm seine Maske und zog sie wieder an. Dann schaute er sich suchend um und bevor er fragen konnte meinte Miyako: "Ich geh sie suchen." und verschwand.

Sakura lag auf dem Boden und Sasuke beugte sich über sie. Langsam strich er ihr durchs Haar und schaute in Sakuras klare, grüne Augen. Er beugte sich noch weiter zu ihr hinunter und küsste ihren Hals.

hüstel....."Ich will ja nicht stören.....", etwas unsicher kam Miyako näher, "aber, wir müssten dann auch mal weiter...ihr könnt ja auch im Hotel.....". Bei ihren letzten

Worten war Sakura schlagartig knallpink angelaufen und sah sich hilfeschend nach Sasuke um. Diesen schienen Miyakos Worte nicht großartig zu interessieren und er zog sich wieder sein T-Shirt über.

Immer noch nach Worten suchend folgte Sakura Sasuke und Miyako zurück zum Bus. Sie merkte nicht, wie langsam sie gelaufen war und wie weit sie schon von den Anderen entfernt war, bis schließlich Sasuke auf sie zu kam, sie an der Hand nahm und hinter sich herzog.

"Was ist denn los?", Sasuke schaute sie fragend an. "Ach nichts.", Sakura grinste Sasuke an. Dann rannte sie zu den Anderen und schliff den etwas widerwilligen Sasuke hinter sich her.

Naruto, Hinata und Neji waren bereits in den Bus gestiegen und Kakashi, Miyako und Tenten warteten davor auf die Beiden.

Kurz bevor Sakura in den Bus steigen konnte, fasste ihre Schwester sie an der Schulter und hielt sie zurück. Fragend drehte Sakura sich um.

"Nun ja, Sakura....ich...ich hab euch doch nicht bei irgendwas gestört, oder...?", etwas verunsichert schaute Miyako Sakura an. "Was....nein! Er hatte das T-Shirt nur ausgezogen, weil es so warm war.", mit hochrotem Kopf stand Sakura da. Erleichtert grinste sie ihre Schwester an. "Aber da war doch noch nichts, oder? Ich meine, du bist noch so jung...". *Baff* Sakura guckte ihre Schwester an, als wenn diese gerade ins Kloster gegangen wäre und antwortete etwas benommen: "Miyako....ich bin 16 Jahre alt! Ich bin kein kleines Kind mehr....und seit wann predigst du Moral?". "Ach nichts", Miyako stieg in den Bus ein um der peinlichen Situation zu entrinnen und auch Sakura stieg ein und setzte sich zu Sasuke.

Uiiii...is dat kurz.....hilfe.....un dann au noch so ein Schwachsinn XD....

Ach übrigens hab ich versucht Miyako und Itachi mit Tusche zu zeichnen....ok...hinzuschmieren....furchtbar....XD....wieso hör ich net auf damit???? Krank...nja....was soll man machen....ich hör ja au net mit dem Japanischkurs auf, obwohl ich zu doof dafür bin.....aba ich muss ja noch nach Osaka, hehe, ja, nu kann ich euch doch noch wat erzählen^^...dann wird's wieda länger...oda ich hänge wieda die "^^"s dran XD. Nja, also, zu Osaka. Ich kann vllt für ne Woche mit ner Freundin nach Osaka fliegen, zur Cheerleading Weltmeisterschaft. Nein, ich bin kein Cheerleader^^....sowat is nix für mich, aba diese besagte Freundin is die Rheinische Meisterin vom letzten Jahr und hat au schon nen paar mal bei den Weltmeisterschaften teilgenommen, aba dieses Jahr kann die aus persönlichen Gründen nicht teilnehmen, die wollen die aba mitnehmen un die kann dann au noch ne Begleitperson mitnehmen (Tadadadadadaaaaaaaaaaaaaa *hervorspring*). Das heißt, wenn ich meine Eltern überzeugt hab, flieg ich nach Osakaaaaaaaaaaaaaa un danach hätte ich noch ne Woche sturmfrei...herrlich!

...

Und ich mein Hamster is tot *heul*...ich weiß, dass interessiert euch nen *****dreck, aba ich erzähl es trotzdem. Der war nämlich übelst cool.....*traurigsei*

Kapitel 10: Hotel

Sooooooooo, es is ein Jubiläum angesagt^^.

Un danke für die lieben Kommiss un für das Mitgefühl wegen meinen Sunny-Schatzi^^
allemaganzliebknuddel

Ich habe mich inzwischen dazu durchgerungen eine Art "Neuanfang" zu machen XD, nja, ich hab nu 2 Guineas gekauft, 2 Rosetten-Damen, eine Schwarze mit roten Strähnen, gleichmäßig verteilt (Brindle) un eine, die is schwarz/weiß/rot gescheckt mit ganz viel rot^^. Die müssen nu aba noch 2 wochen bei ihrer Mum bleiben.

Ich bin ja schon fleißig am überlegen, wegen den Namen, aba irgendwie is dat ganz schön schwer. Ich hatte ja schon irgendwie an yoru (Nacht) un aki (Herbst) gedacht.....aba yuki (Schnee) find ich au voll toll, passt aba net.....un Kiri (Nebel) find ich au net schlecht.....n paar freunde von mia meinten ja ich soll die yin un yang nennen^^, aba das passt net, mein rotes Guinealein is ja net weiß^^. Nja....wisst ihr vllt n paar Namen?

So un Faye....ich will ein Kommi!!!!!!! Ich schreib sonst net weita.....

Kapitel 10: Hotel

Die Busfahrt war lang und anstrengend, da es anscheinend nicht zu reichen schien, dass sich schon die Klimaanlage aus dem Dienst verabschiedet hatte. Nein, denn von wegen noch 1-2 Stunden.....
.....letztendlich waren es 4 (!!!!!).....

Die Sonne tauchte das Hotel in ein sanftes Abendrot und auf dem Wasser spiegelte sie sich bis zum Horizont. Das Meer war ruhig und nur hin und wieder ging eine sanfte Brise über die Wasseroberfläche und erzeugte leichte Wellen.
Müde und von der Hitze, die auch am Abend noch nicht milder erschien geplagt, stieg das kleine Grüppchen aus dem Bus.

"So, zur Zimmerverteilung....", Kakashi, der gerade von der Rezeption zurückkam hielt ein paar Schlüssel in die Luft. "Wir haben vier Doppelzimmer und ein Einzelzimmer zur Verfügung. Und ich möchte von vornherein Eins klarstellen....", weiter kam er nicht, da Sasuke sich in dem Moment einen Schlüssel krallte, Sakura an die Hand (in die andere denj Koffer^^) nahm und sich ins Hotel verzog. "..., dass es getrennte Zimmer für Mädchen und Jungen gibt....", kleinlaut beendete er seinen Satz und schaute Sasuke und Sakura hinterher.

Nach einer Weile waren die Zimmer so verteilt, dass sich Tenten und Hinata ein Doppelzimmer teilten und Naruto das Einzelzimmer bekam, wohingegen Neji sich eines der Doppelzimmer krallte. Miyako und Kakashi teilten sich ebenfalls ein Doppelzimmer, da es "ja nur noch ein Doppelzimmer" (huch, was für eine Überraschung XD) gab.

Langsam verzogen sie sich nacheinander mit ihren Koffern in ihre Zimmer und Ruhe kehrte im Hotel ein.

(Derweilen in Sasukes und Sakuras Zimmer)

Nach einer Weile Mühen mit dem Zimmerschlüssel, der partout nicht in das eigentlich dazugehörige Schlüsselloch passen wollte öffnete Sasuke mit ein wenig sanfter Gewalt die Tür.

Er und Sakura traten in einen großzügigen, hell erleuchteten Raum mit Meerblick. An der Wand rechts von ihnen gab es eine kleine Küche, vor ihnen an der Wand ein riesiges Himmelbett und daneben eine Tür zum Balkon. Links von ihnen standen ein Tisch mit einigen Sesseln darum, ein TV-Schrank und eine weitere Tür, die ins Badezimmer führte.

Sasuke ließ seinen Koffer unsanft zu Boden plumpsen und ließ sich auf das Himmelbett fallen. Sakura ließ ihren Blick noch einmal durchs Zimmer streifen, setzte sich dann aber auch zu Sasuke auf das Himmelbett.

Eindringlich lächelte er sie an und strich ihr mit einer Hand über ihren Oberschenkel. "Da haben wir wohl ein Zimmer mit Doppelbett erwischt.", immer noch konnte er sein Grinsen nicht unterbinden. Sakuras Herz klopfte wie wild und schüchtern ließ sie ihren Blick von Sasuke ab und tat so, als schaue sie durchs Fenster hinaus aufs Meer.

Sasuke richtete sich auf und setzte sich näher an Sakura, wobei er ihr noch immer über den Oberschenkel streichelte. Seine andere Hand fasste Sakuras Kinn und drehte ihr Gesicht zu sich. Er schaute tief in ihre Augen und seine Hand strich ihr dabei zärtlich über ihre Hüfte und ging unter ihr T-Shirt. Er küsste Sakura liebevoll und biss ihr zärtlich auf die Unterlippe. Dann setzte er sich auf die Bettkante und drehte sich wieder zu Sakura um. "Ich geh duschen.", er stand auf und ging ein Stück in Richtung Badezimmer. Dann blieb er stehen und fragte ohne sich umzudrehen: "Kommst du mit?". Eine Weile stand er da und wartete auf eine Antwort, dann drehte er sich fragend um. Sakura lag zusammengerollt auf dem Bett und schlief.

Ein wenig enttäuscht drehte sich Sasuke wieder um und ging ins Bad.

Sasuke stützte sich mit den Armen an der Wand ab während ihm das Wasser den Nacken hinunterlief. In dem Moment zuckte er zusammen. Jemand hielt ihn von hinten eng umschlungen im Arm und strich ihm über den Bauch. "Sakura...". Er konnte ihre weiche Haut auf seiner spüren und schloss die Augen.

Hehe, un hier unterbreche ich^^....lol, bin ich gemein XD....Wenn ihr ganz brav Kommis schreibt, schreib ich au weita.

Kapitel 11: Night

Wow, 50 Kommiss^^, dankeeeeeeeee *knuff*

Ich hab ja die ganze Zeit überlegt, ob ich net woanders weitamachen soll *muhahahahaha* aba ich fand das dann doch zu gemein^^

Kapitel 11: Night

(Rückblick:

Sasuke stützte sich mit den Armen an der Wand ab während ihm das Wasser den Nacken hinunterlief. In dem Moment zuckte er zusammen. Jemand hielt ihn von hinten eng umschlungen im Arm und strich ihm über den Bauch. "Sakura...". Er konnte ihre weiche Haut auf seiner spüren und schloss die Augen.)

Das Wasser plätscherte, doch das einzige was Sasuke wahrnahm, war Sakuras Atemgeräusch unterbrochen von ihrem warmen Atem, den er auf seiner nassen Haut spürte.

Er drehte sich zu ihr um und zog sie wieder an sich. Ihr, vom Wasser gesträhtes Haar viel ihr ins Gesicht und Sasuke strich es zur Seite. Ihre klaren, unschuldigen, grünen Augen strahlten ihm entgegen.

Zärtlich strich er ihr über die schmalen Schultern und küsste ihren Hals. Ihre Hände klammerten sich an seine starken Schultern und Sakura schmiegte sich noch enger an Sasuke. Nach einer Weile strich sie ihm über den Arm und ging einen Schritt zurück. Sie lächelte Sasuke noch einmal an, drehte sich um und ging aus der Dusche hinaus.

...

...

/Und schon wieder eiskalt abgeblitzt.../

...

...

...

...

Es ließ sich noch einen Moment eiskaltes Wasser übers Gesicht laufen und dann verließ auch er die Dusche, trocknete sich ab und band sich das Handtuch um die Hüfte (hmmmmmm...).

Sasuke ging durch die Badesimmertür zurück ins andere Zimmer und ihm stockte für einen kurzen Moment bei dem Anblick der sich ihm bot:

...

Sakura räkelte sich in einem viel zu großem T-Shirt, das Sasuke irgendwie bekannt vorkam auf dem Himmelbett und schaute ihm lockend entgegen.

Sie kniete sich auf und grinste ihn an. Das T-Shirt reichte ihr nur knapp bis unter die Hüfte (jaja....das is sehr knapp^^) und ihre langen Beine ragten daraus hervor, außerdem zeichneten sich, trotz des weiten T-Shirts deutlich ihre erhärteten Brustwarzen ab und Sasuke fiel es schwer nicht die Nerven zu verlieren. Dabei war sie doch bei weitem nicht das erste Mädchen was er so sah, doch, so hatte er es sich mittlerweile eingestanden, die einzige, die er wirklich liebte. "Sakura...". Er wollte etwas sagen, irgendwas, doch die Worte wollten seine Lippen nicht verlassen und sein Herz pochte wie wild.

Sakura, die vergeblich auf eine Reaktion Sasukes wartete kroch vom Bett hinunter und ging auf ihn zu. Sie legte ihre Hände um seine Hüfte und schmiegte sich zärtlich an Sasukes nackten Oberkörper, an dem hin und wieder ein paar Wassertropfen hinunterliefen, die von seinem nassen Haar runtertropften. Sie spürte den starken Herzschlag, wusste aber nicht genau ob es seiner oder der ihrer war, der im Rekordtempo in ihrer Brust schlug. Er legte seine Arme um ihre Schultern und genoss das angenehme Gefühl Sakura so nah bei sich zu haben.

Eine Weile standen sie einfach nur da und hielten sich in den Armen, als Sasuke Sakura schließlich unters T-Shirt ging und anfang ihren nackten Bauch zu streicheln. Sie schloss die Augen und gab ihm einen liebevollen Zungenkuss wobei sie provokativ mit einem Zeigefinger über das Handtuch striff, welches er um die Hüfte trug. Sie nahm seine Hand und zog ihn langsam in Richtung Himmelbett, wo sie ihm frech grinsend das Handtuch klaute. Sasuke drückte sie aufs Bett, beugte sich über sie und zog ihr langsam das T-Shirt aus. Sie war so wunderschön, so.....unschuldig, wobei sie ihn andererseits ein wenig frech und wiederum lockend ansah. Wieder versanken die Beiden in einen leidenschaftlichen Kuss. Sakura schloss die Augen. Diesmal wollte sie sich ihm nicht versperren, dieses Mal, wollte sie sich ihm voll und ganz hingeben.

...

...

So, und hier hör ich dann wirklich auf. Ich werde nicht weiter beschreiben was nun passiert, da lass ich eurer Fantasie mal freien Lauf^^.

Ich hoffe ihr mögt die story imma noch, au wenn ein bisschen die Handlung fehlt^^".

Kapitel 12: The next day

So, un hier haben wir Kapitel Numma 12^^

Hat diesmal etwas länger gedauert, sry. Hab inzwischen damit angefangen mich mit PC-colos zu quälen, nja, ich arbeite im mom an meina ersten XD....un ich kanns net.....

Kapitel 12: The next day

Klopf

...

...

Klopfklopf (XD)

...

...

...

Donk

"Hä?". Sasuke schreckte aus dem Schlaf hoch und schaute sich benommen um. An ihn gekuschelt lag Sakura und schlief friedlich.

Klopf

"Waaaaaaaas?", genervt schrie Sasuke in Richtung Tür. "Frühstück!", Narutos ebenfalls genervt klingende Stimme hallte ihm entgegen und mit lauten Schritten verschwand Naruto von der Zimmertür.

Müde ließ sich Sasuke wieder neben Sakura ins Kissen sinken. Diese schaute benommen, mit halb geöffneten Augen zu ihm hoch und Sasuke küsste sie sanft. "Guten Morgen, meine Süße!".

Eine halbe Stunde später im Essensaal (kA, wie ich dat nennen soll XD) des Hotels: Sasuke und Sakura gingen auf einen Tisch an der großen Fensterfront des Saales zu, woher sie bereits gierige Blicke wie verrückt anstarrten, wobei Naruto auf seinen Teller starrte und gereizt ein Brötchen in kleine Stücke riss und missmutig darauf herumkaute.

"Morgen", Sakura setzte sich fröhlich neben Miyako und grinste in die Runde. Sasuke ließ ein leises "Tach" von sich hören und nahm müde und etwas zerzaust neben Sakura Platz.

"Na, anstrengende Nacht?". breit grinsend sah Kakashi zu Sasuke, dessen Augenringe die Rotfärbung seiner Augen (nene, kein Sharingan) bestens untermalten, hinüber. Abweisend wandte dieser sich Sakura zu: "Ich hab Hunger!". Etwas perplex schaute sie ihn einen Moment an, antwortete aber recht schlagkräftig: "Dann hol dir doch was zu Essen!". Sasuke ließ ein kurzes Jaulen von sich hören und legte seinen Kopf in seine Arme, die er bereits auf dem Tisch ausgebreitet hatte. Sakura seufzte kurz und sagte: "Ok, ok, ich geh ja schon!", dann stand sie auf und machte sich auf den Weg zum Buffet.

In dem Moment richteten sich sämtliche Blicke am Tisch auf Sasuke, was diesen nicht groß zu interessieren schien. Miyako rückte um einen Stuhl auf, neben Sasuke und piekste ihn mit dem Finger in die Seite. Missmutig sah Sasuke in das Gesicht der neugierig strahlenden Miyako, welche noch ein Stück näher an Sasuke rückte und ihn auffordernd mit der Schulter anstieß. "Mensch, lass mich verdammt noch mal in

Ruhe!!!", wütend lehnte sich Sasuke in seinem Stuhl zurück und beleidigt ging Miyako zurück auf ihren Platz.

Eine Weile schwiegen sich Alle an, bis Tenten leise in die Runde fragte: "Sagt mal, wo ist eigentlich Neji?"

"Hmm, gute Frage", Kakashi sah sich kurz um, "ist er denn nicht mehr auf seinem Zimmer?" "Ich denke nicht, als ich geklopft habe, hat er sich nicht gemeldet, normalerweise steht er doch im Bett, wenn nur etwas vor der Tür knistert.", etwas bedröppelt senkte Tenten ihren Blick und nippte an ihrem Tee.

Kurze Zeit später kam auch Sakura zurück an den Tisch und gab Sasuke sein Frühstück, wofür sie sich wenigstens ihren wohl verdienten Kuss abholten, wobei Naruto, dem Gesichtsausdruck zu urteilen, Sasuke am liebsten angefallen hätte.

Nach dem Frühstück verzogen sich die Sieben noch kurz auf ihre Zimmer und trafen sich kurze Zeit später am Strand.

Tenten hatte mittlerweile Neji im Schlepptau, den sie genervt an der Hand hinter sich herzog. Etwas überrascht schaute das Grüppchen am Strand zu, wie Tenten immer wieder versuchte den torkelnden Neji auf möglichst geradem Weg zum Strand zu zerren. Eine Weile dauerte es bis sie es endlich bis zu den Anderen geschafft hatten und völlig erschöpft drängte Tenten Neji auf eine der Strandliegen und wandte sich dem Grüppchen zu. "Völlig zu...", wütend und kopfschüttelnd setzte sich Tenten neben Neji auf die Liege, wo sie gleich wieder damit beschäftigt war aufzupassen, dass dieser nicht von der Liege fiel. Kakashi ging zu ihm und betrachtete ihn eine Weile. Kichernd und mit rötlichem Gesicht starrte dieser zurück.

So, wieda ein sehr kurzes un furchtbar langweiliges Kappi, aba immerhin hab ich ma weita geschrieben.

Aso, im übrigen sind meine Meerschweinchen nu seit ner woche da un heißen Bijou un Aki^^

Kapitel 13: Beach

So, und wieder hab ich irgendwie versucht ein Kapitel zustande zu bringen und habe wieder einmal kläglich versagt.....-:-.....meine Kapis werden immer kürzer und dämlicher.....

Ah^^, jaja, die Kana hat tatsächlich meine Fic gelesen XD...danköööö^^. Ach im übrigen, wenn ihr ma ne nette Fic...nja...oda wohl eher story lesen wollt, dann schaut euch doch ma Kati-san's Fic: "Schatten der Vergangenheit" an *werbungmach*

"Es regnete und die Regentropfen stürzten in niederschmetternder Flut aus den schwarzen Wolken, die sich wie eine undurchdringliche Barriere über den Himmel legten.

Kaum jemand wagte es bei diesem Wetter auf die Straße zu gehen und die bemitleidenswerten Kreaturen, die sich trotz dieser Fluten von kaltem Regen vor die Tür gewagt hatten, versuchten verzweifelt irgendwo einen Unterschlupf zu finden.

Die Bushaltestellen, Türeingänge und Überdachungen waren schon bald von einigen triefnassen Leuten besetzt. Selbst der Verkehr war an diesem verheißungsvollen Tag fast zum Stillstand gekommen, Unfälle häuften sich und der Wasserpegel auf den Straßen schien immer weiter anzusteigen.

Das trübselige Wetter brachte den Leuten Depressionen, sie verschanzten sich in ihrem sicheren Zuhause und wagten es kaum, auch nur einen Blick aus dem Fenster zu werfen. Allein das Geräusch, der gegen die Fenster schlagenden Regentropfen, ließ sie aufstöhnen, und alle warteten darauf, dass der Himmel aufhörte sich auszugießen und die Sonne der Welt wieder ihr lächelndes Gesicht zeigen würde.

Wirklich alle?.."....so, neugierig geworden???? Lesen!!!! Lol, ich krieg schon wieder meine Anfälle XD.

Aso....die Meerschweinchennamen....lol...jaja...kana...."Bijou" is franze und heißt soviel wie "Schmuckstück, Juwel"...das solltet du aba wissen XD...un "aki" is japanisch un heißt "Herbst"...un das solltest du erst recht wissen du japanisch-Musterschülerin XD!!!

Hui....ich habe gerade eine neue Fic angefangen....nja...au eher ne story....ich wurde krankhaft inspiriert von Kanas Fic^^.....bitte schaut es euch mal an, ja?

Kapitel 13: Beach

"Hmpf.....", Neji rieb sich benommen den Schädel und öffnete blinzelnd die Augen, die vom sonnenlicht geblendet wurden. "Na, endlich wieda wach?", Tenten setzte sich mit verschränkten Armen neben Neji auf die Strandliege. Verwirrt schaute dieser zurück.

Miyako, Sakura, Hinata und Naruto planschten derweilen kindisch im Wasser herum und Sasuke saß ein wenig abseits auf dem Riffgestein am Ufer und schaute aufs Meer hinaus.

"Waaaaaaah!", Sakuras spitzer Schrei ging in einem Blubbern unter, als ihre Schwester sie döppte. Wie ein begossener Pudel tauchte diese wieder auf und spuckte erst mal die unmengen Wasser wieder aus, die sie verschluckt hatte und verzog angeekelt das Gesicht, als sie sich eine Alge aus dem Mund zog. Miyako konnte sich vor Lachen kaum auf den Beinen halten und sagte spöttisch: "Na, Sakura, verfressen, wie immer was?"

Hat dir das Frühstück denn nicht gereicht?". Ebenfalls lachend stürzte sich Sakura auf ihre Schwester und die Beiden wurden von der nächsten Welle untergetaucht. Nach Luft ringend und kichernd krochen die Beiden an den Strand, legten sich in den Sand und starrten in den Himmel. Eine Weile später streckte Sakura ihren Arm nach oben und deutete in den Himmel: "Guck mal Miyako, man kann schon langsam den Mond sehen!".

Tenten packte Neji am Arm und zog in von der Liege hoch hinter sich her. Dieser folgte ihr noch immer etwas benommen und gerade als er fragen wollte, was das eigentlich solle, schubste sie ihn vom kleinen Riff am Strand ins Meer. Kichernd winkte sie dem nun hellwachen Neji und sprang selbst in die Fluten.

Wieder am Strand angelangt zog sich Neji das vollkommen durchnässte T-Shirt aus und schmiss es unliebsam in den Sand (Idiot.....XD...will sehen, wie der den Sand da wieda raus kriegt!). Tenten lag im flachen Wasser und starrte ihn an und drehte sich, um nicht aufzufallen um, als sich Neji umdrehte, dies jedoch ziemlich ungeschickt, sodass sie mit dem Gesicht im schlammigen Sand landete.

Miyako und Sakura, die ohnehin schon den ganzen Tag lachten, konnten sich kaum noch halten, nachdem sie sich das Spektakel angesehen hatten und zerrten Neji mit sich zurück ins Wasser, wovon dieser nicht allzu begeistert zu sein schien, es aber mit unfreundlicher Miene über sich ergehen ließ.

Tenten tauchte unter um sich den Sand aus dem Gesicht zu spülen und machte ein paar Schwimmzüge unter Wasser, *donk*. Sich die Stirn reibend tauchte Tenten auf und öffnete langsam blinzeln die Augen und lief prompt purpurrot an, als sie in Neji's Augen starrte. "Alles in Ordnung?", fast mit einem Anflug von Sorge (XD) schaute Neji zu Tenten hinab, die sich gerade wieder ins Wasser fallen gelassen hatte und von der nächsten Welle nahezu erstickt wurde. Mit hochrotem Kopf nickte diese kurz und verkrümelte sich ziemlich schnell in Richtung Miyako und Sakura, da sie am liebsten im Erdboden versunken wäre.

"Sooooooooo!", ein Tablett mit Getränken jonglierend und breit grinsend kam Kakashi zu der Stelle am Strand, wo die Anderen sich niedergelassen hatten und nahm auf einem riesigen "I love Konoha!"-Handtuch Platz.

Miyako hüpfte aus dem Wasser und setzte sich auf den Schoß des noch gerade eben trocken gewesenem Kakashi und nippte an ihrem Becher.

Naruto, der Miyako verarschen wollte, hüpfte ebenfalls übertrieben euphorisch aus dem Wasser, wobei er einen graziösen Tiefflug hinlegte, nachdem er ungewollter Weise über einen Felsen stolperte.

Auch Sakura begab sich aus dem Wasser und ging zu Sasuke, der noch immer auf den Felsen saß und in die Leere starren zu schien.

Dieser zuckte blitzschnell zusammen, als sich ein klatschnasses "Etwas" an ihn heftete und ihm das Wasser den Nacken hinunterlief. Er wirbelte herum und schaute angewidert in Sakuras Gesicht, die sich prompt beleidigt umdrehte.

Sasuke kroch mit einem bambiähnlichem Unschuldsblick auf sie zu und zwackte sie in die Seite, worauf diese ein grelles Quietschen von sich gab.

Das Grüppchen am Strand wandte sich zu ihnen und kopfschüttelnd meldete sich Kakashi zu Wort: "Sagt mal, könnt ihr eure Spielchen nicht treiben, wenn ihr alleine seid?". Einen Moment lang völlig perplex stockend, starrten Sakura und Sasuke zurück, bis letzterer mit hochrotem Kopf stammelte: "Ich, ich hab doch nur.....", was

jedoch niemanden groß zu interessieren schien, bis auf Naruto, der Sasuke mit grimmiger Miene fixierte.

Kapitel 14: "Saufgemeinschaft"

Kapitel 14: "Saufgemeinschaft"

Das Grüppchen saß noch immer am Strand, als es langsam immer dunkler wurde. "Hmm, schon ganz schön spät!", Kakashi schaute in den Himmel. "Stimmt, man kann schon die Sterne durchschimmern sehen", auch Sakura hatte ihren Blick gen Himmel gerichtet, "ich geh dann mal duschen, bald gibt's Abendessen!". Mit dem Wort "Abendessen" hatte sich Narutos Miene prompt geändert. Doch nicht, wie eigentlich zu erwarten in ein euphorischen Strahlen, sondern in eine perplex stutzende Fratze. "Wie, Abendessen????? Und was ist mit dem Mittagessen?", entsetzt schaute Naruto von einem zum Anderen und Kakashi tätschelte ihm den Kopf, als auch er aufstand um ins Hotel zurückzugehen, "Du wirst es überleben, Naruto!".

Sakura ließ sich das kalte Wasser übers Gesicht laufen und strich sich die nassen Haarstränen aus dem Gesicht. Der Boden der Dusche war bereits von Sand bedeckt und mit einem Fuß begann Sakura diesen in Richtung Abfluss zu schieben. Sie packte sich eines der Handtücher, die außen an der Dusche hingen, band es sich um und ging ins andere Zimmer, wo Sasuke (mit den Füßen auf dem Kopfkissen XD) auf dem Bett lag und Sakura musterte. Sie setzte sich neben ihn auf die Bettkante und streichelte ihm zärtlich über den nackten Bauch (Sasuke hat ja noch die Schwimmshorts an^^). Dieser schloss die Augen, lehnte sich gegen Sakura Hüfte und genoss die Streicheleinheiten.

Nach einer Weile stupste Sakura ihn in die Seite, "Hey, ab unter die Dusche, gleich gibt's Abendessen!". Sasuke öffnete die Augen und seufzte. Er strich sanft über Sakuras Arm und stand dann auf um sich unter die Dusche zu verziehen. Sakura machte sich derweilen auf den Weg zum Schrank und kramte in ihren Sachen. "Hmm...was soll ich denn anziehen?", leise sprach sie zu sich selbst und kramte weiter in ihren Sachen herum, bis die ein schwarzes Coursagenkleid mit Schnürung aus roten Samtbändern aus dem Schrank hervorzog. "Hmm...soll ich?..."

Ein paar Minuten später kam Sasuke aus dem Badezimmer, wobei ihm direkt die Kinnlade bis zum Boden fiel, als er Sakura, die mit den Schnüren zu kämpfen hatte, in diesem Kleid sah. "Mach mal zu!", Sakura deutete auf die Schnüre an ihrem Rücken und Sasuke versuchte sich mit dem Problem: Course zu befassen (sein Gedankengang: "Ausziehen wär mir lieber" XD). Fünf Minuten später war auch dieses Problem gelöst und Sasuke legte seine Arme um Sakuras Schultern. Sanft ging er mit seinen Lippen über ihren Hals und küsste diesen zärtlich.

Klopf

"Kommt ihr essen?", Tentens fröhliche Stimme schallte vor der Tür und sie entfernte sich mit schnellen Schritten, wobei ein: "Hey, warte auf mich, Hinata!" durch den Flur hallte.

Noch ein letztes Mal küsste Sasuke Sakuras Hals und zog sich eilig was an (XD).

Im Essenssaal, saßen die anderen bereits an dem Tisch an der großen Fensterfront, den sie auch schon am Morgen belagert hatten, als Sasuke und Sakura ihn betraten. Naruto lag geradezu sabbernd auf dem Boden, als er Sakura so herausgeputzt sah, weswegen er sich fast eine von Sasuke einfing. Miyako hingegen, die ja ohnehin nicht großartig zurückhaltend ist, schaffte Sakura tatsächlich noch zu übertrumpfen, den es schien als wären sämtliche Blicke im Saal auf sie gerichtet. Sie hatte sich ein (verdammte durchsichtiges XD) schwarzes, schmales Seidentuch als Oberteil umgebunden, welchen gerade soviel verdeckte, das sie nicht aus dem Saal geschmissen wurde und einen zerfetzten Rock, dessen Fetzen jedoch so tief gingen, das sie nicht nur die Strapsen freilegte (XD).

Kakashi schien der Anblick ebenfalls sehr zu gefallen und er widmete sich lieber Miyako als seinem Abendessen. Neji, der neben Kakashi saß, war davon jedoch weniger begeistert, denn es war wirklich kaum zu übersehen, wie Kakashi an Miyako rumgrabschte (XD). Was ihm und den Anderen allerdings den Rest gab, war, als Miyako unüberhörbar Kakashi anpflaumte: "Hey, nicht so hoch, ich hab doch keine Unterwäsche an, was sollen denn die Kinder von mir denken!?"

Nach dem Abendessen verabschiedete sich Kakashi von den Anderen, da er trotz Urlaub einen kleinen Auftrag in der Nähe bekommen hatte und übergab die "Aufsicht" Miyako.

Diese hatte daraufhin kurzfristig beschlossen in eine Bar am Strand zu gehen, und das Grüppchen trottete dorthin.

Die Bar war unglaublich gemütlich: Die Beleuchtung war ging ausschließlich von Kerzen aus, die überall verteilt waren und die Bar war in mehrere kleine Nischen unterteilt, in denen winzige Tischchen umgeben von einigen urgemütlichen Sesseln standen.

Sakura hatte auf Sasukes Schoß Platz genommen und kuschelte sich an diesen, während die Anderen schon fleißig am bestellen waren (Korn, Bier, Schnaps und Wein *sing*....und ein Wasser für Hinata XD).

Nach einer Weile waren alle ordentlich mit Getränken versorgt und (...nene....unmöglich....) Neji und Sasuke zogen zusammen eine Flasche Korn weg (die Wodkaflasche folgte, die hat ihnen Miyako jedoch wieder weggenommen XD).

Der schon ordentlich angeheiterte Naruto war damit beschäftigt Hinata zu überreden wenigstens ein Bier mit ihm zu trinken und Tenten, Sakura und Miyako testeten sämtliche Weinflaschen durch.

Eine Zeit später waren Naruto, Tenten, Miyako, Neji, Sakura und Sasuke (Balle zu XD) dabei Hinata, die noch immer keinen Tropfen Alkohol angerührt hatte zu überreden und tigerten geradezu um sie herum (was bei Ninjas wahrscheinlich nicht sonderlich angenehm ist XD). Nach einer Weile fing Naruto an, Hinata über den Arm zu streicheln und lächelte sie auffordernd an.

Damit war dann auch Hinatas Willen Gebrochen und sie gesellte sich zur "Tenten-Sakura-Miyako-Saufgemeinschaft", von der sich Sakura jedoch wenig später verabschiedete und auf Sasukes Schoß hüpfte.

Sie ging ihm unters T-Shirt und fing an ihm den Bauch zu kraulen, woraufhin Sasuke leise zu schnurren anfing (...und Neji vor lachen unterm Tisch lag XD...scheiß Alk!). Er fasste sie an der Hüfte und zog sie an sich. Zärtlich liebte er ihr Dekolletee.

Tenten und Miyako verzogen sich derweilen auf die Tanzfläche und zogen sämtliche Aufmerksamkeit auf sich.

Neji und Naruto nutzten hingegen die Abwesenheit von Miyako um auf die Suche nach der Wodkaflasche zu gehen, die Miyako zuvor eingezogen hatte.

Ähm....Handlung? Huhu? Handlung? *such*

Nja...nu scheint sämtliche Hoffnung auf Handlung verloren XD...es wird mit jedem Mal unsinniger.....*kopfschüttel*

Ich hoffe ihr könnt es mir verzeihen^^"

Achso...Danke noch für unglaubliche 70 (!!!) Kommiss^^...danke, danke, danke
(mit dem Kommentar hab ich die 1000 Wörter grenze überschritten^^ 1017 Wörter
sinds genau^^)

Kapitel 15: Promillerausch

Holla die Waldfee, schon Kapitel 15...ein Jubiläum^^lol...15 Kapitel voller Schwachsinn XD....un ich schaff noch mehr^^

Wow...bis jetzt 83 Kommis XD....cool...dann muss hier mal ein gaaaaaaaaaaaanz dickes Dankeschööööööööön an die lieben "Dauer-Kommentierer" kommen^^...*knuff*
Aso...Volljährig...nene...sind se net XD...aba die sind alle so 16/17...nene...die Jugend von heute *scheinheiligdieaugenverdreh*

Kapitel 15: Promillerausch

Kriech....

krabbel...

such...

"Wodka???"...total verpeilt krochen Neji und Naruto auf dem Boden rum und suchten nach ihrer heiß geliebten Wodkaflasche, wobei Naruto immer wieder mit dem Kopf gegen die Tischplatte donkte (hihi...tolles Wort XD).

Der extrem schwankende Neji versuchte sich an einem der Sessel festzukrallen und aufzustehen, wobei man wohl weniger von "stehen" sprechen konnte...er torkelte zur bar, wobei er auf dem Weg zwei "Schränke" von Kerlen anrempelte.

"Hmpf?", verdattert schaute hinauf in die grimmigen Gesichter, als sich diese auch schon auf ihn stürzten.

BAM

Donk

Klirr

Neji kratzte sich am Nacken und ging schwankend weiter, während die Beiden "Gorillas", im Flaschenregal liegend, Neji verblüfft hinterher sahen.

An der Bar angekommen (jaja...war ne richtige Odyssee XD) stützte sich der Hyuga an der Theke ab und wandte sich an den Barkeeper: "'N Wodka...oda szwei...ach geben se mir ne ganze Flasche!"

Skeptisch musterte der Barkeeper Neji, streckte ihm jedoch wegen dem bösen Blick die Flasche entgegen.

"Haha, meine!", kichernd schnappte sich Tenten die Flasche und hüpfte fröhlich hinter Miyako her, die sich wieder auf den Weg zum Tisch machte.

Seufzend lehnte Neji seinen Kopf auf die Theke und machte sich ebenfalls auf dem Weg zurück (seinem geliebten Wodka hinterher XD).

Derweilen hatten sich Tenten und Miyako bereits an der Flasche vergriffen und versuchten nun Hinata damit abzufüllen, die ohnehin schon ziemlich mitgenommen auf ihrem Sessel zusammengekauert dasaß.

Doch der Schluck Wodka war wohl eindeutig zu viel für Hinata, mit Tränen in den Augen und übelst schwankend verschwand sie in Richtung Damentoilette.

Fies kichernd hüpfte Miyako von ihrem Sessel auf, folgte Hinata jedoch fürsorglich.

Kapitel 16: Roter Mond

So...das is mein erster Urlaubstag heute und nu hock ich im Hotelzimmer, weils draußen pisst wie sau un da kein Mensch Ski fahren will...-:-.....so ein Scheißwetter...was mach ich hier? Nja...gefragt wurd ich ja a net.....

Zum Glück hab ich den Laptop mit...un mein Bro die PS2 XD...

Boar...ich will mein Zimmer ham....also das, in dem ich gerade rumhocke is von meinem Dad un meinem Bro....wir sind nu seit etwa 7.30 da un nu isset kurz vor Zehn un die Idioten die noch in unserem Hotelzimmer sind...*sichaufreg*....frühstücken gerade noch gaaaaaaaanz in Ruhe....hmpf....nja...bei dem Wetter hab ich dann jedenfalls Zeit zum Schreiben....ihr kriegt dann vlllt gleich mehrere Kappis...weiß ich ja nu noch net XD....inkl. Kommentar zu meinem Urlaub XD....hach, was mach ich nua ne ganze Woche üba ohne Internet???????? *heul*

Kapitel 16: Roter Mond

"Guckt mal, ein roter Mond!", Sakura taumelte, gen Himmel starrend umher. Sasuke, der ebenfalls nicht gerade sicher auf den Beinen stand, hielt Sakura an den Schultern fest, damit diese nicht umfiel und schmiegte sich an ihren Rücken.

Er schloss die Augen um Sakuras Körperwärme zu genießen, da es recht kühl geworden war, doch in dem Moment schrak er auf. Ihm war gerade so gewesen, als würden sie beobachtet. Oder war dies nur der Alkohol? Wieder schloss er die Augen und lauschte gespannt. Da, da war es wieder! Ein leises Rascheln ging durch das Gebüsch in der Nähe und auch Neji und Naruto horchten auf.

"Hey, wer ist da?", mit geballten Fäusten bezog Sasuke Stellung.

Stille legte sich über den Küstenabschnitt und nur der Wind gab ein leises Rauschen von sich.

...

...

"Hey!", wieder rief Sasuke, nun mit zorngefüllter Stimme. Auch Neji und Naruto bezogen nun neben Sasuke Stellung und lauschten jedem noch so kleinem Geräusch.

...

...

"Hihihihihhi", ein bösesartiges Kichern hallte aus den Büschen und zwei dunkle Gestalten traten aus dem Schatten hervor.

Sasukes Gesichtsausdruck war vollkommen hasserfüllt und er ballte die Fäuste so fest, dass diese zitterten und seine Fingernägel sich in seine Haut bohrten.

Sakura, die nun blitzartig wieder bei vollem Verstand war rief: "Wer seid ihr und was wollt ihr von uns?"

Eine der beiden Gestalten kam auf Sakura zu und trat ins Mondlicht.

Sasuke stellte sich schützend vor sie und keifte die Person an: "Komm ihr ja nicht zu nah, du Bastard!!!". Die Gestalt wandte ihren Blick zu Sasuke und fixierte diesen mit ihren roten Augen, die unter dem großen Hut hervorlugten.

"Glaubst du, du könntest mich aufhalten, dummer, kleiner Bruder?"

Beim Ertönen dieser Stimme zuckte Miyako unübersehbar zusammen und zitterte am ganzen Körper. Zögerlich ging sie auf den jungen Mann in dem schwarzen Mantel, der mit roten Wolken versehen war zu. "I..I..Itachi...?" sie stotterte und zupfte nervös an

den Fetzen ihres Rockes.

Sie hob ihre Hand und legte sie vorsichtig auf Itachis Brust, fast, als wolle sie sich vergewissern, ob er wirklich vor ihr stand.

Itachi packte ihr Handgelenk und Miyako stöhnte vor Schmerz auf. Düster, aber zugleich unglaublich verführerisch grinste er sie an und küsste ihren Handrücken.

Miyako, der Tränen in den Augenwinkeln standen rückte näher an Itachi und lehnte sich an seinen Oberkörper. Dieser stand einfach nur völlig reglos und kalt da.

Auch die zweite Gestalt trat nun aus der Dunkelheit hervor und stellte sich neben Itachi. "Hey, Itachi-san, wer ist denn die Süße, Kleine?", hämisch grinsend musterte Kisame Miyako, woraufhin er sich einen "tödlichen" Blick von Itachi einfiel.

Bruder? Itachi? Vollkommen verwirrt stand Sakura da. "Sasuke, wer?...". Sasuke, dessen Anspannung man geradezu riechen konnte, drehte sich zu seiner Freundin um. Sakura wollte sich grade in Sasukes Arme kuscheln, als dieser einen Schritt zurück macht und sie eiskalt abwies. Ausdruckslos starrte er sie mit seinen nun roten Augen an und wandte ihr den Rücken zu. Da stockte Sakura der Atem. Das "Cursed Seal" auf Sasukes Nacken breitete sich langsam aus.

Auch Itachi bemerkte dies und schaute einen Moment geschockt drein, nahm aber direkt wieder Haltung an und stieß Miyako von sich. "Kisame, wir verschwinden!". Kisame ließ ein kurzes Nicken von sich sehen und verschwand dann augenblicklich mit Itachi in der Dunkelheit.

"Bleib sofort stehen, du Verräter", wütend schrie Sasuke seinem Bruder hinterher und rannte los.

In dem Moment wurde er von jemandem gestoppt. Er drehte sich aufbrausend um und sah Kakashi, der nach Atem ringend und mit ernster Miene vor ihm stand.

Holla...wie kurz XD...nja...das muss für heute reichen...is mittlerweile acht uhr abends un nu ab ich keene Lust mehr. Nja...ich kann ja wieda üba Urlaub labern XD...was keinen interessiert...wobei...dann kann ich es mia sparen das Faye un Yuber alles nomma zu erzählen, lol.

Nun ja...ich hab nu au endlich mein Zimmer XD..is eigentlich recht cool...aba unser Badezimmer is so groß...da kann man sich echt gerade ma um sich selbst drehen XD...un man kann sich au nomma inna dusche um sich drehen, lol....also wenn man das hermetisch abriegeln wär da für eine person etwa für 5 min sauerstoff drinn^^ Ski fahren warn wa imma noch net....scheiß wetter...ich hofe moin wird's besa XD...hehe...das wird hier voll das tagebuch...also dann: 19.03.05 *totlach*

Kapitel 17: Gefühlschaos

So, heute is der 22.03.05 un ich schreib au ma weita XD.

Nja....da ich hier ja imma sämtlichen schwachsinn erzähle, mach ich einfach ma mit meinem Urlaub weita, lol....ihr Armen XD!

Nja... mittlerweile sind ja au schon wieda 3 Tage rum, sprich 3 Tage Ski fahren^^. Nja...am Sa,stag warn wa ja das erste ma auffer Piste...nja...ich glaub jedenfalls, dass wir darauf waren...XD...man hatte nämlich keine 2m Sicht...nja...war halt "etwas" Nebelig. Aba man konnte die Piste wirklich nua erahnen, da man die Streckenbegrenzungen gar net mehr sehen konnte XD....un so ging das dann den ganzen Tag...-.-. Sonntag sind erstma die "Andern" gekommen, nja...die halt, mit denen wir uns hier treffen wollten...nja...egal, am Montag sind wa auf jeden Fall zusammen auffe Piste. Da wars au erstma wieda übelst neblig un späta isset dann plötzlich furchtbar

sonnig geworden....bah..Sonne....*erstmadensunblockerrausgekrumthat*...un es wurd imma heißer...-.-....irgendwann waren es dann an die 10°C (!!!)...un das im Skiurlaub....

Der Piste hat das natürlich au "sehr gut" getan....ab Mittag sind wir dann mehr Wasserski gefahren...was späta dann zu ner Buckelpiste wurde...nja....es waren dann au nua noch Buckelpisten....die Krater waren schon net mehr schön...man is so ziemlich überall durch die Gegend geflogen XD. Un mit drumrumfahren war au nix mehr...es waren halt nua noch Buckel da...schwer zu beschreiben XD...war schon nen nettes Bild wie sich alle Skifahrer die Pisten runterkämpften...un überall lagen welche rum XD...am schönsten wars ja da wo's steiler war....*hüstel*...sehr spaßig...*räusper*....

Kapitel 17: Gefühlschaos

Das Sonnenlicht schien grell durch das Fenster und verwirrt schaute sich Sasuke im Raum um. Er lag auf dem Bett in seinem Hotelzimmer.

Er ließ sich wieder ins Kissen sinken und rieb sich den Schädel. "Mensch, hab ich einen Kater!". Plötzlich saß er wie gestochen kerzengerade im Bett. "Itachi!". Was war in der letzten Nacht passiert? Er konnte sich an kaum etwas erinnern, aber er wusste, dass sein Bruder dort gewesen war. Sasuke sprang aus dem Bett, wobei er sich sofort wieder daran festhielt, als er bemerkte, dass er gewaltig das Gleichgewicht verlor. In dem Moment kam Sakura aus dem Bad und schaute etwas verdutzt, als sie Sasuke so ans Bett geklammert dastehen sah. "Guten Morgen!", lächelnd ging sie auf Sasuke zu, dieser drehte sich jedoch von ihr weg, als sie ihn küssen wollte. Traurig und gleichzeitig verwirrt sah sie ich und versuchte ihm in die Augen zu sehen, Sasuke wich ihrem Blick jedoch aus.

Sakura wollte gerade etwas sagen, als es an der Tür klopfte und Sasuke an ihr vorbeistürmte. Er öffnete die Tür, würdigte Kakashi, der vor ihm stand jedoch keines Blickes und ging an ihm vorbei nach draußen (hat ja noch die Sachen vom vorigen Abend an XD).

Kakashi seufzte und ging zu Sakura die sich mit Tränen in den Augen an das Bett klammerte.

Er legte einen Arm um ihre Schultern und drückte sie an sich. "Das wird schon wieder, Sakura", beruhigend redete der Jounin auf sie ein, wobei Sakura endgültig in Tränen

ausbrach.

Was war gestern passiert? Warum war es hier gewesen? Geistesabwesend ging Sasuke am Strand entlang und kickte hin und wieder Steine ins Meer.

Nach einer Weile blieb er stehen und starrte hinauf zum Himmel. Was war es, was ihn so verwirrte? Es war doch genau das, worauf er so lange gewartet hatte. Er hatte doch immer nur die Rache an seinem großen Bruder vor Augen gehabt, oder etwa nicht?

Er senkte seinen Blick und seufzte wieder. "Sakura"...Hatte er tatsächlich sein Ziel vor Augen verloren? War es ein Fehler sich mit Anderen anzufreunden? War es ein Fehler gewesen sich mit Sakura einzulassen?

...

...

...

...

...

"Er hatte wohl Recht...ich hab zu viel Hass auf ihn verloren!", er ballte die Fäuste.

"Kakashi-sensei, was hab ich getan, dass er mich so behandelt?", noch immer schluchzend klammerte sie sich an ihren Sensei. "Es ist nicht deine Schuld, Sakura! Er muss sich nur wieder mit seinen Gefühlen einig werden."

"Wer war dieser Kerl?"

Für einen Moment schwiegen die Beiden sich an und Kakashi seufzte, bevor er sich wieder Sakura zuwandte. "Das war Uchiha Itachi."

"Uchiha Itachi? Miyako hat mir von ihm erzählt, aber der Typ war doch alles andere als nett! Und wieso Uchiha? Was hat das alles zu bedeuten?", verzweifelt sah sie Kakashi an.

"Ich hätte es dir schon früher erzählen sollen, Sakura. Ich hätte wissen müssen, dass deine Eltern nicht darüber reden, es gibt viele, die nicht darüber reden wollen.", wieder seufzte der Jounin. "Was denn?", Sakuras Nerven waren endgültig am Ende.

"Uchiha Itachi ist...Sasukes älterer Bruder und er war es, der den gesamten Clan, bis auf Sasuke ausgelöscht hat...Sasuke war zu dem Zeitpunkt nicht Zuhause gewesen und fand den gesamten Clan, wie auch seine Eltern tot auf. Was genau passiert ist, weiß keiner so genau, da Sasuke nie darüber redet, aber er muss furchtbares erlebt haben."

Geschockt sah Sakura auf den Fußboden und ließ sich aufs Bett sinken.

"Aber...aber...warum hat er es mir denn nie erzählt...warum hat er nicht mit mir darüber geredet?"

Auch Kakashi ließ sich nun aufs Bett sinken und starrte auf den Boden. "Ich denke, es war eine so schmerzhaft Erfahrung, dass er die Erinnerung verdrängen wollte. Du kennst ihn doch, er ist niemand der über seine Gefühle redet."

Oh...hehe...wieder ein übelst kurzes Kappi XD"....ich werds wohl nie lernen....Ich schreib ja fast mehr Kommentar als Fic....lol....gar net gut...ich hoffe es gefällt euch trotzdem...nu besteht au wieda Hoffnung auf Handlung^^

Edit:

25.03.05 XD

Nja...hab ich gesagt 10°C sind schlimm....???....Wir hatten die letzten Tage dann so um die 20°C XD *totumkip*

Kapitel 18: Gedanken

So...nu bin ich au endlich mal wieder in der Lage an dieser FF weiter zu schreiben...war leida die letzte zeit extrem nicht in der Stimmung dazu.

Nja...ich versuche net wieda Vorträge zu halten, also schreib ich sofort weita...ach ja un vielen vielen dank für 118 (!!!!!) Kommis^^

Kapitel 18: Gedanken

Wütend kickte Sasuke weitere Steine ins Meer wo sie eine Weile über die Wasseroberfläche hüpfen und dann in den sanften Wellen verschwanden.

Er hielt sich eine Hand vor das Gesicht um nicht von der grellen Sonne geblendet zu werden und setzte sich seufzend auf einen der Felsen.

Die andere Faust hatte er noch immer fest geballt und seine Fingernägel bohrten sich langsam in seine Haut. Doch das war ihm egal, was sollte das schon ausrichten, dies war kein Schmerz im Vergleich zu dem Schmerz, den er damals gefühlt hatte und der nun langsam wieder in ihm aufstieg.

Mit der Zeit fing sein Arm von der Anspannung an zu zittern und schmerzte. Sasuke löste die Faust und legte seinen Kopf auf seine Knie, die er an sich heranzog. "Ich bin schwach....", leise redete er zu sich selbst, die Augen glasig und leer.

Regungslos lag Sakura auf dem großen Himmelbett und starrte an die Decke. Kakashi war bereits gegangen und sie versuchte über die Geschehnisse des vorigen Abends nachzudenken, doch sie wurde einfach nicht schlau daraus. Seufzend drehte sie sich auf die Seite und zog Sasukes Kissen an sich. Schluchzend krallte sie sich hinein und langsam liefen ihr die Tränen die Wangen hinab.

"Wa...warum nur?", verzweifelt redete sie mit sich selbst als sie plötzlich zusammenzuckte, nachdem neben ihr ein Seufzen ertönte. Erschrocken fuhr sie zusammen und öffnete die Augen. Vor ihr stand Miyako, nicht minder verstört als ihre kleine Schwester, zitternd und mit roten Augen. Die Sekunden in denen sich die Beiden ansahen kamen Sakura wie eine Ewigkeit vor und leise ergriff sie das Wort: "Miyako...was...was ist los?".

Schluchzend setzte sich Miyako neben ihre Schwester aufs Bett und klammerte sich an deren Arm. "Was hab ich nur getan? Ich...ich liebe ihn doch...aber...", stotternd redete sie drauf los und verwirrt schaute Sakura sie an. "Was ist denn passiert? Was hast du schlimmes getan?".

Nun krallte sich Miyako noch fester in den Arm ihrer Schwester und kniff verkrampft die Augen zu. "Ich...ich...hab...hab ihn betrogen", mit jedem Wort schien Miyako mehr zu zittern und Sakura zog sie in ihre Arme. "Wen hast du betrogen? Kakashi-sensei?"

"Ich...ich...hatte was mi...mit I...i...tachi....", stotternd versuchte sie diesen Namen über die Lippen zu kriegen, "g...gestern...a...als Kakasi k...kam und zwischen di...die Beiden ge...gegangen ist....da...da hat er euch i...ins Hotel g...gebracht u...und...da...dann war er einfach weg...u...und da war nur noch I...i...itachi u...und dann.....". "Schhhht!", Sakura versuchte ihre Schwester zu beruhigen und hoffte, dass diese nicht bemerkte wie sehr ihr Herz klopfte. Ihre Schwester hatte Kakashi betrogen? Und vor allem ausgerechnet mit dem Mann, der Sasukes Familie auf dem Gewissen hatte?

Sie schüttelte den Kopf. Sie war doch ihre Schwester, sie konnte nun doch nicht sauer

auf sie sein! Wie schlimm es auch sein mochte, was sie getan hatte, so brauchte sie dennoch ihre Hilfe. Sakura seufzte kurz und strich ihrer Schwester durchs Haar. Die Minuten verstrichen doch jedes leise Ticken der kleinen Uhr auf ihrem Nachttisch kam Sakura unglaublich lange vor. Noch immer hielt sie Miyako fest umklammert. Sie merkte wie ihre Augenlider schwer wurden und legte ihren Kopf auf Miyako's Schulter.

Sasuke seufzte. Was sollte er nur tun? Sollte er seinen Bruder suchen und gegen ihn kämpfen? Sollte er sich endlich wieder sein eigentliches Ziel vor Augen halten? Das Ziel Rache zu üben? Rache zu üben an dem Mörder seiner Familie...seines Clans? Sollte er Rache üben an dem Bruder den er einst so geliebt hatte?

Wütend schlug Sasuke mit seiner Faust auf seinen Oberschenkel. Wie konnte er nur solch einen Schwachsinn denken? Sein Bruder war nichts weiter als ein Mörder, ein Bastard und es war seine Pflicht seinen Clan zu rächen!

Wieder seufzte er. Wenn er sich doch nur nicht so verändert hätte....wie hatte sie es nur geschafft ihn so zu verändern? Sasuke hob seinen Blick gen Himmel und betrachtete ein paar Kirschblüten die tanzend im Wind umherwirbelten.

Soooo, sense. Mehr fällt mia gerade net ein...un des is doch ein netter Schluss für n Kappi^^, oda?

Nja...Sasuke wird hier echt zu nem nachdenklichen Typ, lol, nja....abba au ma was so n bisschen in seine Gedankenwelt einzutauchen^^. Was haltet ihr davon?

Kapitel 19: Neji und Tenten

So...ich bins...ja tatsächlich, ich, die euch sooo lange hat warten lassen....ich lebe tatsächlich noch^^".....es tut mir leid, abba mir war einfach nicht genügend zeit gegeben, ganz zu schweigen von Ideen...

Kapitel 19: Neji und Tenten

Grell schien das Sonnenlicht durchs Fenster und Neji legte seinen Arm aufs Gesicht, da er sich trotz geschlossener Augen geblendet fühlte.

Er stieß einen leisen Seufzer aus und fasste sich an die Stirn. Alles drehte sich und er konnte seinen Herzschlag bis in den Schädel spüren.

Blinzelnd öffnete er die Augen und starrte an die Decke seines Himmelbettes. Wo war er? Er setzte sich auf und sah sich im Raum um. "Das Hotel...". Er ließ sich wieder ins Kissen fallen und versuchte sich zu erinnern was in der letzten Nacht geschehen war.

...

"Alk...zu viel Alk.....", wieder fasste er sich an die Stirn und schloss die Augen. Von seinen Erinnerungen an die letzte Nacht waren nicht viele übrig geblieben.

Noch einmal seufzte er leise und setzte sich dann auf die Bettkante.

Nervös tigerte Tenten den Hotelflur auf und ab und kaute auf ihren Fingernägeln herum. Im Vorbeigehen warf sie jedes Mal einen Blick auf Neji's Zimmertür. //Ob er sich noch an den gestrigen Abend erinnern kann?//. Noch einmal lief sie den Gang auf und ab, dann blieb sie vor seiner Zimmertür stehen und schaute gen Boden. Sie hob ihre zitternde Hand um daran zu klopfen, zog sie aber gleich wieder zurück und fummelte noch nervöser als zuvor an ihrem Rock herum. "Das kann doch nicht so schwer sein. Einfach nur klopfen!", leise redete sie zu sich selbst und hob ein zweites Mal langsam die Hand.

Sie lehnte ihre Stirn gegen die Tür, atmete tief durch und holte leicht mit der Hand aus, um zu klopfen, als sich die Tür plötzlich öffnete und die völlig perplexen Tenten nach vorne kippte.

"Was,?" verdattert sah Tenten auf. Sie lag in Neji's Armen, der sie bei ihrem Sturz aufgefangen hatte und sie nun besorgt ansah. "Alles in Ordnung Tenten?", er nahm sie auf den Arm und trug sie ins Zimmer, wo er sie auf dem Bett ablegte, "Du zitterst ja". "A...a...alles in Ordnung", schüchtern wich sie seinem Blick aus und versuchte krampfhaft ihren Körper zu zwingen mit dem Zittern aufzuhören. Ihr Herz schlug rasend schnell und am liebsten wäre Tenten irgendwo einfach im Boden versunken. Mit noch besorgterem Blick lehnte sich Neji über sie und fasste an ihre Stirn. "Du kochst ja!", er stand auf und lief ins Badezimmer, wo er einen nassen Waschlappen holte, den er ihr auf die Stirn legte.

Das Herzrasen schien gar kein Ende zu nehmen und Tenten schloss die Augen um wieder zur Besinnung zu kommen. In dem Moment spürte sie eine Hand, die zärtlich über ihr Wange strich. Nun war sie endgültig verloren und hatte keine Chance mehr ihren Herzschlag auch nur im geringsten wieder unter Kontrolle zu bekommen, es erschien ihr fast so, als würde ihr Körper bei jedem Schlag beben.

Langsam öffnete sie die Augen und schaute blinzelnd und verlegen Neji entgegen, der

neben ihr auf dem Bett saß.

Eine Weile schauten sie sich an, Tenten kam es fast wie eine Ewigkeit vor, ein Moment, der nie vergehen sollte. Neji senkte seinen Blick und seufzte leise.

Auch Tenten wandte ihren Blick ab und starrte hinauf in den Lapislazulifarbenen Samtstoff, der sich wie ein Nachthimmel über dem Bett ausbreitete.

Eine Weile harrten sie so aus, saßen einfach da, die Blicke voneinander abgewandt und schwiegen sich an, bis auf einmal beide in die Richtung des Anderen schauten und ihre Blicke sich trafen. Da war es wieder, dieses Herzrasen, sie konnte sich nicht helfen, immer wenn sie ihn sah, war sie nicht Herrin ihrer Sinne. Alles an ihr, auch jede noch so kleine Faser konzentrierte sich auf ihn und nichts weiter, was für sie als Ninja gar tödliche Folgen haben könnte. Doch sie konnte sich einfach nicht losreißen und genaugenommen wollte sie es ja auch gar nicht wirklich, dieser Blick, seine wunderschönen Augen, das war alles was für sie zählte in diesem Moment.

Langsam beugte sich Neji über sie, schwarze Haarsträhnen fielen ihm ins Gesicht und je näher er ihr kam, desto stärker wurde diesen fast unerträgliche kribbeln auf ihrer Haut.

Ganz fest aneinander gekuschelt lagen die beiden Schwestern da. Die letzten Tränen hat ihr nun endgültig die letzte Kraft geraubt und es erschien gar friedlich, wie sie dort schliefen.

Ein leises Seufzen ging durch den Raum.

Langsam schlich er sich näher an das Bett heran und musterte das wunderhübsche Mädchen mit dem langen blassrosa Haar. Er kniete sich neben ihr nieder und strich sanft über ihre Wange, dann jedoch ballte er die Hand zur Faust, schnappte sich seine Kunai und verließ schnurstracks den Raum.

Als sie die Tür ins Schloss fallen hörte schreckte Sakura hoch "Sasuke?". Leicht zitternd starrte sie an die Tür und eine Träne bahnte sich den Weg ihre Wangen hinab. Das hatte sie sich doch nicht etwa eingebildet? Ihr war doch so gewesen als wäre er noch eben hier gewesen.

Die wandte ihren Blick von der Tür ab und ließ sich wieder zurück aufs Bett fallen.

Nja, wieder ein sehr kurzes Kapitel. Aber hoffe doch besser als nichts.

Ich möchte mich noch mal gaaanz doll bei denen bedanken, die die FF jedes Mal lesen und noch mal ein "SORRY"

Ich weiß nicht wie schnell ich weiterschreiben kann, da nun erst mal Klausurrunde ansteht, aber ich werde mich bemühen.